

# Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt



der Stadt

## eppelheim

www.eppelheim.de  
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

27. Woche  
06. Juli 2007



## Tour Ginkgo

Christiane Eichenhofer-Stiftung  
...rollt für das kranke Kind!

### Etappenstopp der Rad-Spendentour in Eppelheim

Es ist Jahr für Jahr eine Aufsehen erregende Benefiz-Radtour - die so genannte Ginkgo-Tour. Ein dreitägiges sportliches Ereignis, bei dem auch Prominente in den Sattel steigen und für einen guten Zweck strampeln. Am Donnerstag, 12. Juli setzt sich der Prominenten-Tross von St. Leon-Rot aus drei Tage lang in Bewegung und holt an den verschiedenen Etappenstopps die bis dahin gesammelten Gelder ab. In Eppelheim wird die Tour am **Freitag, 13. Juli gegen 10 Uhr auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule** eintreffen.

### Das Eppelheim-Spiel

Das Gedächtnis- und Wissensspiel für die ganze Familie



Ab sofort im Rathaus, Zimmer 22, für 12,50 Euro erhältlich.

## happy eppelheim

Rund um's Rathaus!

14. + 15. Juli 2007

Sa, 14. Juli

### Fahrradturnier

für Kinder ab 13.30 Uhr

### Heuwagenrennen

für Kids und Erwachsene ab 16.30 Uhr

Anmeldung und Infos: [www.eppelheim.de](http://www.eppelheim.de)  
Rathaus Eppelheim

Meldegebühr 5 Euro zugunsten „Tour Ginkgo“  
Aktion für krebserkrankte Kinder e. V. Heidelberg

Biergarten und Café ab 14 Uhr

ab 20 Uhr Live-Musik mit der

### Sound Company

AN BEIDEN TAGEN: Blick über Eppelheim  
22 m hoher Hubsteiger der Stadtwerke Heidelberg -,50 €

So, 15. Juli

### 10. Eppelheimer Stadtlauf

ab 9.30 Uhr

Hauptlauf - Jedermannlauf - Schülerlauf - Bambini

Anmeldung und Infos: [www.eppelheim.de](http://www.eppelheim.de),  
[www.asv-eppelheim.de](http://www.asv-eppelheim.de)  
Rathaus Eppelheim

Biergarten und Café ab 10 Uhr

Live-Musik mit

Musikfreunde

Reillagen e.V.

DRK DJK

Freiwillige  
Feuerwehr

SWH  
Stadtwerke Heidelberg AG  
[www.swh-heidelberg.de](http://www.swh-heidelberg.de)

Stadt  
Eppelheim

Belcanto



## Brennpunkt mit Bürgermeister Mörlein

Am **Samstag, den 14. Juli** ist Bürgermeister Dieter Mörlein von **9 bis 12 Uhr** vor der Filiale der Volksbank mit seinem Brennpunktschirm anzutreffen.

Die Bürger haben wieder einmal die Möglichkeit Anregungen, Wünsche, Ärger und Lob los zu werden.

## Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
Handy:	0172 7551644
Polizei	110
Polizei-posten Eppelheim	766377
Polizeirevier Heidelberg Süd	34180
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

## Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

### Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung

### Die Pforte des Rathauses ist besetzt von

Mo-Fr	8-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794129
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Kulturamt und Wirtschaftsförderung	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794130

## Öffentliche Einrichtungen

**Stadtbibliothek**, Jahnstr. 1 766290

Mo	14-19 Uhr
Di + Do	10-14 Uhr
Mi + Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

**Hallenbad**, Justus-von-Liebig-Str. 7

	755051
So, Mo, Di	geschl.
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
	(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)

## Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	7570692
<b>Friedrich-Ebert-Schule</b>	
Frau Steimel	763301
<b>Käthe-Kollwitz-Förderschule</b>	
Frau Hildebrandt	764138
<b>Humboldt-Realschule,</b>	
Frau Frasek	763343
<b>Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,</b>	
Frau Winter	765500

## Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen, Max.-Kolbe-Weg 1,	
Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
<b>Kommunaler Kindergarten</b>	
<b>Villa Kunterbunt</b> , Heinr.-Schwegler-Str.10,	
Michaela Neuer	765082
<b>Evang. Kindergarten Sonnenblume,</b> Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
<b>Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5,</b> Marion Schwarz-Trauber	765290
<b>Evang. Kindergarten Fr. Fröbel,</b> Otto-Hahn-Str. 1a, Herma Bopp-Striffler	765270
<b>Kath. Kindergarten, St. Elisabeth,</b> Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
<b>Kath. Kindergarten St. Luitgard,</b> Rudolf-Wild-Str. 56, Angelika Wittmann	762779
<b>Private Kinderkrippe Teddybär,</b> Fr.-Ebert-Str. 29, Ulrike Klug	768869

## Hilfsdienste

<b>AWO - Individuelle Schwerstbehinderten-</b> <b>betreuung</b>	06203 / 928530
<b>BürgerkontaktBüro e.V.,</b> im Rathaus, Zimmer 12	794107
<b>Jugendtreff - Altes Wasserwerk,</b> Schwetzinger Str. 31, Postillion e.V.	768142
<b>Kirchliche Sozialstation Eppelheim,</b> Scheffelstr. 11	763832
<b>Kommunaler Seniorentreff,</b> Keller der Theodor-Heuss-Schule	794148
<b>Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer</b> Kirchengemeinden, ev. Gemeindehaus, Hauptstr. 56	757654
<b>Psychologische Beratungsstelle für Eltern,</b> Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8	765808
<b>Schwangerschaftskonfliktberatung,</b> <b>Schwangerenberatung, sexualpädagog.</b> <b>Prävention:</b> Mo-Fr 9-12 Uhr, Di+Do 15-17 Uhr	
Donum vitae Regionalverband HD/Rhein- Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg	
Tel:	4340281
Fax:	4340283
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de	
<b>Telefonseelsorge</b>	0800/1110111

## Notdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und  
Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie  
an Feiertagen.  
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,  
Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.  
Tel.: 19292

### Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopf-klinik):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen  
Tel. 06221 567343.

### Apothekennachdienst:

#### Freitag, 06.067

Apothek im Ärztehaus, Hebelstr. 7,  
Eph., Tel. 06221 764941

#### Samstag, 07.07.

Fortuna Apotheke, Kurfürstenanlage 36,  
HD, Tel. 06221 585070

#### Sonntag, 08.07.

Mönchhof Apotheke, Brückenstr. 39,  
HD, Tel. 06221 409104

#### Montag, 09.07.

Zentral Apotheke, Schwetzinger Str. 78,  
Kirchheim, Tel. 06221 716716

#### Dienstag, 10.07.

Elisabeth Apotheke, Schubertstr. 37,  
Eph., Tel. 06221 760316

#### Mittwoch, 11.07.

Central Apotheke, Hauptstr. 65,  
Eph., Tel. 06221 760367

#### Donnerstag, 12.07.

Stern Apotheke, Römerstr. 1,  
HD, Tel. 06221 53850

### Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,  
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen  
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen  
und Mitteilungen: Bürgermeister  
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien  
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot,  
Telefon 06227/8730  
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:  
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot  
Telefon 06227/35828-30  
Mail: info@gsvertrieb.de

## Amtliche Bekanntmachungen

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,  
hiermit lade ich Sie zu einer **Sitzung des Technischen Ausschusses** am

**Montag, dem 9. Juli 2007 um 19:00 Uhr**

in das Rathaus, großer Sitzungssaal, 2. OG ein.

### Tagesordnung

- ÖFFENTLICH -

- TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 21.05.2007
- TOP 2 Bauvorhaben im Bereich von Bebauungsplänen gem. § 30 BauGB
- TOP 3 Bauvorhaben während der Planaufstellung nach § 33 BauGB
- TOP 4 Bauvorhaben innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles gem. §§ 34, 36 BauGB
- TOP 5 Bauvorhaben im Außenbereich nach § 35 BauGB
- TOP 6 Skater-BMX-Inliner Anlage
- TOP 7 Hallenbad PV Anlage
- TOP 8 Verkehrsverhältnisse auf den Feldwegen im südlichen Gemarkungsbereich
- TOP 9 Anfragen und Sonstiges

Dieter Mörlein,  
Bürgermeister

## Mitteilungen anderer Behörden

### Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

#### Wichtige Änderung bei der Fahrzeug-Zulassung: Abbuchungsermächtigung für Kfz-Steuer ist ab 1. Juli Pflicht

**Wer ab dem 1. Juli 2007 ein Fahrzeug zulassen will, kann dies nur noch nach Abgabe einer Kontoeinzugsermächtigung für die Kfz-Steuer tun. Auf diese wichtige Neuerung hat jetzt der Pressesprecher des Rhein-Neckar-Kreises, Berno Müller, hingewiesen. Sie resultiert aus der Verordnung der Landesregierung über die Mitwirkung der Zulassungsbehörden bei der Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer, die erlassen wurde, um Millionenausfällen durch nicht gezahlte Steuern zu begegnen.**

Die Verordnung regelt, dass ab dem 1. Juli steuerpflichtige Fahrzeuge von den Zulassungsstellen nur dann zugelassen werden, wenn der Fahrzeughalter das Finanzamt schriftlich zum Einzug der Kfz-Steuer von einem inländischen Bankkonto ermächtigt hat. Wer das bisher noch nicht getan hat, muss die „Erklärung zum Kraftfahrzeugsteuer-Einzug“ bei der Zulassungsstelle abgeben. Die Formulare gibt es im Internet unter [www.fa-baden-wuerttemberg.de](http://www.fa-baden-wuerttemberg.de) und beim Finanzamt sowie den Zulassungsstellen. Der Vordruck muss sorgfältig ausgefüllt und unterschrieben sein.

Nur wer eine unbefristete Steuerbefreiung besitzt (z. B. durch Vorlage des Schwerbehindertenausweises mit dem Merkzeichen „H“, „Bl“ oder „aG“) ist von der Pflicht zur Erteilung der Lastschriftzugsermächtigung befreit.

Der Rhein-Neckar-Kreis als untere Verwaltungsbehörde sei an die Verordnung des Landes gebunden, stellt Müller fest, deshalb könne man künftig ohne Vorliegen einer Einzugsermächtigung für die Kfz-Steuer kein Fahrzeug mehr zulassen. Er bedauert gleichzeitig die wenig praktikable Vorschrift, die nun ganz kurzfristig bei den Zulassungsbehörden umgesetzt werden muss und sowohl für die Mitarbeiter als auch für die Kunden einen Mehraufwand

bedeutet. Zur Vermeidung von erheblichen Wartezeiten empfehlen die Zulassungsstellen, einen Termin für eine Zulassung im Vorfeld zu vereinbaren, dies kann über den [infopoint.zulassung@rhein-neckar-kreis.de](mailto:infopoint.zulassung@rhein-neckar-kreis.de) oder unter der Telefonnummer 06222/3073-4106 geschehen.



RHEIN-NECKAR-KREIS  
LANDRATSAMT  
Amt für Flurneuordnung

Postfach 10 46 80, 69036 Heidelberg, Dienstgebäude Werderstraße 14,  
74889 Sinsheim, Telefax (07261) 4065-222, Vermittlung (07261) 4065-0

Az. 1660 / B 9.3

Sinsheim, den 25.06.2007

#### Öffentliche Bekanntmachung Flurbereinigung Leimen (B 3)

Rhein-Neckar-Kreis und Stadtkreis Heidelberg

1) **Einladung zum Anhörungstermin**  
Der Termin zur Anhörung der Beteiligten und zur Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes nach § 59 Abs. 2 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) findet statt am: **Mittwoch, den 25. Juli 2007 im Rosensaal im Bürgerhaus „Am Alten Stadtor“ in Leimen, Nusslocher Straße 14 um 10.00 Uhr.**  
Zu diesem Termin werden die Beteiligten hiermit eingeladen.

2) **Auslegung des Flurbereinigungsplans**  
Der Flurbereinigungsplan liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus **Montag, den 16. Juli 2007 bis Freitag, den 20. Juli 2007 im Ratskeller des Rathauses der Stadt Leimen**  
Montag bis Freitag: von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Montag, Mittwoch, Donnerstag: von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr  
Dienstag: von 13.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Während der Auslage sind Bedienstete des Amtes für Flurneuordnung anwesend, die den Beteiligten Auskünfte geben, ihnen auf Wunsch die neue Feldeinteilung an Ort und Stelle erläutern sowie bei berechtigtem Interesse Einsicht in die sie betreffenden Lastenblätter gewähren.

3) **Erläuterungen zum Flurbereinigungsplan**  
Jeder Teilnehmer (Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigter) erhält einen Auszug aus dem Flurbereinigungsplan (Flurbereinigungsnachweis - Neuer Bestand), in dem insbesondere seine neuen Grundstücke mit Fläche und Wert aufgeführt sind. Abfindungsanspruch sowie Geldabfindungen, Geldausgleiche und Geldentschädigungen werden in der Anlage „Gegenüberstellung von Anspruch und Abfindung mit Geldausgleich“ nachgewiesen.

4) **Widersprüche gegen den Flurbereinigungsplan**  
Die Beteiligten können Widerspruch gegen den Inhalt des Flurbereinigungsplans zur Vermeidung des Ausschlusses nur im Anhörungstermin vorbringen. Vorher abgegebene Erklärungen werden nicht als Widerspruch gewertet.  
Falls kein Widerspruch erhoben wird, ist ein Erscheinen beim Anhörungstermin nicht erforderlich.

gez. Schmidt LVD

## Aus dem Ortsgeschehen

### Teilen Sie uns Ihre Meinung mit!

**Soll der Volkstrauertag im November ablaufen wie bisher?** Am Sonntag, Treffpunkt 14 Uhr in der Friedhofskapelle oder soll an die Toten der Weltkriege am Vorabend mit einer Gedenkminute erinnert werden?

Teilen Sie mir Ihre Meinung mit, entweder  
per Telefon 794101,  
per mail [d.moerlein@Eppelheim.de](mailto:d.moerlein@Eppelheim.de)  
oder beim Brennpunkt am 14.07.07.

Bürgermeister  
Dieter Mörlein

## Marktplatz für Information, Beratung und Unterhaltung

In Anbetracht des derzeit überall zu spürenden Wirtschaftsaufschwungs konnte am vergangenen Wochenende die Leistungsschau in der Rhein-Neckar-Halle mit zuversichtlichem Blick in die Zukunft eröffnet werden.

BDS-Vorsitzender Andreas Henschel, MdB Dr. Karl A. Lamers, Bürgermeister Dieter Mörlein, Wolfgang Bauer vom BDS-Landesverband sowie Linus Wiegand, zweiter Vorsitzender des BDS, begrüßten die zahlreichen Besucher.



Unter dem Motto "Sternstunde des Gewerbes" verfolgte der BDS in diesem Jahr ein neues Konzept, dessen Höhepunkt die Öffnung der Schau am Samstag bis 24 Uhr mit einem Konzert der bekannten Party-Band **Freddy Wonder** bildete.

An zwei Tagen konnten sich die Gäste über das Angebot von 30 Ausstellern aus den Bereichen Dienstleistung, Gewerbe, Handel und Handwerk informieren.

Auch der neu strukturierte Polizeiposten von Eppelheim sowie die Stadtverwaltung waren jeweils mit einem Stand vertreten.

## Sommertagszug 2007

Der Sommertagszug 2007 ist längst Geschichte und doch beschäftigt er noch viele

- Mitarbeiter im Rathaus, die gerne den Abschluss für dieses Jahr machen würden.
- Teilnehmer, die auf die Auswertung und somit einen Geldbetrag warten.

Zum besseren Verständnis:

In der Woche vor dem Sommertagszug sind alle Eppelheimer aufgefordert, für den Sommertagszug bei einer Haussammlung zu spenden. Dieses Geld wird nach einer Bewertung durch die StadträtInnen mit Hilfe eines Punktesystems unter den teilnehmenden Gruppen des Zuges aufgeteilt und kann an der Stadtkasse abgeholt werden.

Natürlich sind die Teilnehmer, die sich bei der Gestaltung der Gruppe immer sehr viel Mühe geben und sich immer wieder etwas Neues einfallen lassen, daran interessiert, wie sie bewertet wurden und wieviel Geld sie für die Gruppe bekommen.

Vertreter der Vereine sind aufgefordert, die Sammlung der Gelder in allen Haushalten Eppelheims vorzunehmen und danach das Geld gleich bei der Stadtkasse abzugeben.

Unser Dank geht an die Vereine, die das Jahr für Jahr prompt erledigen.

Leider gibt es Vereine, die dies nicht machen und es aber auch nicht rechtzeitig bekannt geben, wodurch es möglich wäre, einen anderen Verein zu bitten. Dadurch wird in vielen Straßen nicht gesammelt und die teilnehmenden Gruppen haben das Nachsehen. Auch wird der Abgabetermin für das Geld nicht beachtet, so dass es zu erheblichen Verzögerungen für die Zuteilung der Gelder kommt, wie auch in diesem Jahr wieder.

Unser Appell geht an alle Vereinsvorsitzenden doch im nächsten Jahr dafür zu sorgen, dass für den Sommertagszug, der in Eppelheim eine lange Tradition hat, gesammelt wird.

Am 10. Juli 2007 feiern  
**Margot und Heino**

**Bastian**

**Diamantene Hochzeit**



Die Stadt Eppelheim  
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein  
Bürgermeister

## Geburtstage der kommenden Woche

### Montag, 09. Juli

Heinrich Schwegler	94 Jahre
Gisela Voigt	80 Jahre
Friedhelm Ehmann	73 Jahre

### Mittwoch, 11. Juli

Margot Winkelmann	82 Jahre
Wilhelm Schefcik	75 Jahre
Friedhilde Brechtel	72 Jahre
Iris Kühni	72 Jahre
Ingeburg Hoffmann	71 Jahre

### Freitag, 13. Juli

Horst Wegener	73 Jahre
Reinhold Paulus	71 Jahre
Irmgard Missauer	70 Jahre

### Samstag, 14. Juli

Annemarie Fuchs	70 Jahre
-----------------	----------

### Sonntag, 15. Juli

Margarete Schenk	93 Jahre
Adam Eschbach	70 Jahre

**Herzlichen Glückwunsch!**

## Zu verschenken

### Lfd. Nr. 1069 / Tel.: 766122

ca. 20 Eternitplatten, ohne Asbest, 2 versch. Größen

### Lfd. Nr. 1070 / Tel.: 767078

1 Doppelbett, 2mx2m, mit Rosten, verstellbar +  
2 Taschenfederkernmatratzen

### Lfd. Nr. 1071 / Tel.: 760884

10 Kinder-T-Shirts, Gr. 140+152  
Damen-Sommerkleidung Gr. 38

### Lfd. Nr. 1072 / Tel.: 762814 ab 18 Uhr

1 Tischtennis-Platte

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

## Geschwindigkeitsmessung 21.06.2007

Uhrzeit	Messstelle Straße	Kfz	Überschreitungen		bis 10 km/h		10-15 km/h		15-20 km/h		über 20 km/h	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
06.15-07.50	Erzbergerstraße	41	20	48,78%	9	21,95%	0	0,00%	9	21,95%	2	4,88%
08.10-09.45	Schubertstraße	400	34	8,50%	25	6,25%	0	0,00%	9	2,25%	0	0,00%
10.00-11.20	Peter-Böhm-Straße	228	13	5,70%	10	4,39%	3	1,32%	0	0,00%	0	0,00%
11.35-13.50	Mozartstraße	472	51	10,81%	41	8,69%	7	1,48%	2	0,42%	1	0,21%

### Stadtbibliothek

#### Neue Medien

##### Kinder CDs ab 5 Jahren

T41/Maar

##### **Paul Maar: Eine Woche voller Samstage.**

(3 CDs, 167 Minuten, ab 6 Jahren).

Ungekürzte Lesung der Geschichte von Sams und Herrn Taschenbier.

T41/Sieg

##### **Ingo Siegner: Der kleine Drache Kokosnuss. Schulfest auf dem Feuerfelsen.**

(CD, 52 Minuten, ab 5 Jahren). Eine Geschichte über Freundschaft und Mut mit zehn fröhlichen Liedern zum Mitlachen.

TX3/Schubert

##### **Aus dem Leben von Franz Schubert, Joseph Haydn und Dietrich Buxtehude!**

Musikgeschichten. Episoden, Anekdoten und Musikbeispiele (CD, 54 Minuten).

##### Jugendmedien ab 8 Jahren

T6 Of1/Scheff

##### **Ursel Scheffler: Paula mag Fußball**

Paula likes Football. Englisch lernen mit Paula. Mit deutscher und englischer Lesung und Übungsfragen. Mit Vokabelliste. (CD, 42 Minuten, ab 8 Jahren).

##### **Ursel Scheffler: Paula auf dem Ponyhof**

Paula on the Pony farm. (CD, 37 Minuten, ab 8 Jahren)

(in gleicher Ausstattung wie oben).

T51/Osen

##### **Herbert Osenger: Der goldene Tunnel. Das Geheimnis des Herbstlandes.**

(3 CDs, 230 Minuten, ab 8 Jahren).

Ein weiteres Abenteuer in der Jahreszeitenwelt. Fantasy-Jugendroman

T51/Vern

##### **Jules Verne: Die Kinder des Kapitän Grant**

Ein Hörspiel-Klassiker von Kurt Vethake. (CD, 50 Minuten, ab 8 Jahren)

In einer Flasche, gefunden im Bauch eines Hais, steckt der Hilferuf des Kapitän Grant. Zur Rettung macht sich Lord Glevan mit den Kindern des Kapitän auf die Suche. Eine abenteuerliche Weltreise beginnt.

##### Romane

SL/Eric

##### **Carolly Erickson: Die Lilie von Versailles**

Das Tagebuch der Marie-Antoinette.

SL/Esse

##### **Karen Essex: Kleopatra. Historischer Roman**

Eine Lebensgeschichte der ägyptischen Pharaonin.

SL/Gern

##### **Robert Gernhardt: Später Spagat. Gedichte**

Der Spagat zwischen ernsten und heiteren Gedichten.

SL/Harr

##### **Noelle Harrison: Denn du bist meine Welt**

Sechs Jahre ist Christina, als ihre Mutter die Familie verlässt und nach Amerika auswandert. Dreißig Jahre später, Christinas Ehe ist zerrüttet, verlässt auch sie ihre Familie. Von Schuldgefühlen überwältigt, beschließt sie mit ihrem jüngsten Sohn, die Mutter in Amerika zu suchen...

SL/Jone

##### **Bruce Jones: Todesspieler**

Ein wahnsinniger Serienmörder hält Los Angeles in Atem. Detective Benson muss warten, bis sich der Täter wieder meldet, bei der Einzigen, der er vertraut, der Radiopsychologin Teri Fields.

SL/Löwi

##### **Paul Löwinger: Der Schwur des Normannen.** Historischer Roman

Sizilien im Glanz der normannischen Könige. Zwei Brüder machen sich das Erbe streitig. Einer im Dienst von Eleonore von Aquitanien, zieht mit den Kreuzrittern nach Jerusalem, dies nutzt der Andere, um sich an seinem Bruder zu rächen. Ein Roman um Ehrgeiz, Ritterpflicht und Leidenschaft.

SL/Norm

##### **Hilary Norman: Panische Angst.** Thriller.

Joanna Guthrie soll den blinden Bildhauer Donovan mit einem Blindenhund vertraut machen. Doch es gibt Nachbarn, die Joannas Auftauchen mit Argwohn betrachten und so gerät sie in einen Strudel aus Hass und Gewalt. Den Künstler umgibt ein Geheimnis, das er zu verbergen sucht.

SL/Smit

##### **Zadie Smith: Von der Schönheit**

Zwei Universitätsprofessoren, Rembrandt-Experten und verfeindet erleben, dass sich ihre Kinder ineinander verlieben. Familiäre Verwicklungen und Katastrophen nehmen ihren Lauf.

SL/Turs

##### **Helene Tursten: Der Novembermörder**

Der reichste Mann Göteborgs stürzt an einem Novembertag von seinem Balkon, direkt vor die Füße seines Sohnes und seiner Frau. Unfall oder Mord? Inspektorin Irene Huss ermittelt.

SL/Walk

##### **Alice Walker: Sie hüten das Geheimnis des Glücks**

Eine Mutter in einem Afrikanischen Dorf kann verhindern, dass ihre Tochter beschnitten wird. Mit dem schwarzen Missionarssohn Adam erlebt diese eine glückliche Liebe, bis sie sich aus politischen Motiven doch noch den alten Ritualen unterwirft. Das bewirkt, dass sie den Mut hat, ihre eigene Kultur in Frage zu stellen.

##### Sachbücher

Cb I/Oth

##### **René Oth: Bevor Kolumbus kam**

Die frühen Entdecker Amerikas. Neueste Forschungsergebnisse über erste Einwanderer und Siedler.

Cf q13/Osnabrück

##### **Sandra Joachim-Meyer: Osnabrück und Osnabrücker Land**

Zwischen Teutoburger Wald und Kalkriese. Merian live Reiseführer/ 6 Seiten Karten.

Og I/Deut

##### **Deutsche Rechtschreibung. Regeln und Wörterverzeichnis.**

Ämtliche Regelung 2006. Herausgegeben vom Rat für deutsche Rechtschreibung.

Ve k3/Tepp

##### **Kurt Tepperwein: Die Botschaft deines Körpers**

Die Sprache der Organe. 16. erweiterte Auflage. Tepperwein schlüsselt die Zusammenhänge zwischen Stress oder gemütsbetonten Belastungen und Organkrankheiten auf.

Yd k21/Fili

##### **Filigrane Ideen fürs ganze Jahr**

Motive aus Tonkarton. Mit Vorlagebögen.

## Energiespartipp!!

Die **PC-Anlage** ist wohl einer der größten Stand-by Verbraucher im Haushalt. Denn die meisten Bestandteile wie Rechner, Drucker, Monitor, Modem, Scanner und Lautsprecherboxen verbrauchen auch im ausgeschalteten Zustand noch Strom. Mit der berühmten Steckdosenleiste mit einem beleuchteten Schalter (Kaufpreis ab 5 Euro) beenden Sie die Verschwendung. Und es ist sehr komfortabel: Sie brauchen dann nicht mehr mühsam alle Geräte einzeln abschalten.

## SWR4 sammelt Musikwünsche

Schon gleich um 10 Uhr waren Eppelheimer um den Stand von SWR4 vor dem Rathaus versammelt. In der Sendung „Kurpfalz-Radio Wunschmelodie“ werden in der nächsten Woche zwischen 12.30 Uhr und 14 Uhr Musikwünsche und Grüße aus Eppelheim gesendet, moderiert von Henry Barchet, der vor Ort mit dabei war.



## Die junge Seite

**Jugendhaus „Altes Wasserwerk“,  
Schwetzingen Str. 31, Tel.: 06221/768142;  
e-mail: jugendhaus-eppeheim@postillion.org**

Di	16.00 – 20.00 Uhr
Mi	17.00 – 20.00 Uhr
Do, Fr	16.00 – 21.00 Uhr
Sa 14-tägig	18.00 – 22.00 Uhr



**Teenietreff – bis 14 Jahre  
- immer mittwochs ab 16.00 Uhr -**

**FERIENPROGRAMM!!! FERIENPROGRAMM!!!  
FERIENPROGRAMM!!!**

**Es gibt noch zusätzliche Veranstaltungen bzw. genaue  
Infos zu einer Veranstaltung:**

### 04 Mo 30. Juli Schwimmbad-Event

... Jahre  
8.00 – 13.00 Uhr  
TP: Gisela- Mierke- Bad  
Mzb: Badekleidung  
V: Poseidon Eppelheim

### 06a Mi 01.08. Kegelturnier

8 – 14 Jahre  
13.30 – ca. 16.30 Uhr  
TP: Classic-Arena  
Mzb: Sportkleidung, Hallensportschuhe  
V: Kegelerverein Eppelheim

### 22a Mo 27.08. Fußballturnier

6 – 9 Jahre  
10.00 – 13.00 Uhr  
TP: Rhein-Neckar-Halle  
Mzb: Hallensportschuhe, Stutzen, Sportkleidung  
V: ASV Fußball

### 22b Mo 27.08. Fußballturnier

9 – 12 Jahre  
13.30 – 17.00 Uhr  
TP: Rhein-Neckar-Halle  
Mzb: Hallensportschuhe, Stutzen, Sportkleidung  
V: ASV Fußball

**Das gesamte Ferienprogramm können Sie auch unter  
[www.postillion.org/eppelheim/ferienbetreuung.shtml](http://www.postillion.org/eppelheim/ferienbetreuung.shtml)  
nachlesen oder auf der Homepage der Stadt unter  
[www.eppelheim.de](http://www.eppelheim.de)**

Anmeldeschluss ist der 18. Juli 2007. Bis dahin muss der ausgefüllte Meldeabschnitt im Jugendhaus „Altes Wasserwerk“, Schwetzingen Str. 31 abgegeben oder per E-Mail [ferienprogramm@postillion.org](mailto:ferienprogramm@postillion.org) zugesandt werden – bitte nicht im Rathaus abgeben!!!

Ab 20. bis einschl. 24. Juli 2007 müssen die Ferienpässe abgeholt werden. Dies ist Fr 20.07.: 12.00–16.00 Uhr, Mo 23.07.: 12.30 –15.30 Uhr und Di 24.07.: 10.30–14.30 Uhr im Jugendhaus möglich.

## Senioren



## Akademie für Ältere

### Veranstaltungen vom 10. Juli bis 13. Juli 2007

**Dienstag, 10. Juli:** Treff: 9.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Betriebsbesichtigung: „Kartonmodell-Museum HD mit der „Karte ab 60“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Günter Mock „Wanderung in Heidelberg und Umgebung“; 20 Uhr, Theaterstr., Buchhandlung Himmelheber, Rainer Schmidt (Konzertzither) und Prof. Reinhard Düchting (Lesung) „Minna – Herzlieb – Sonette von Goethe, umrahmt von Zithermusik“;

**Donnerstag, 12. Juli:** Treff: 9 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Fahrrad Tagestour: „Hessisches Ried: Bahnfahrt bis Zwingenberg; Niederwaldsee über Biblis nach Mannheim“ mit Gerhard Schreiter; Treff: 9 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Kultur-historische Wanderung „Jagsthausen, die Burg des Götz von Berlichingen“ mit Alfger Scholl; Treff: 9 Uhr, HSB-Pavillon, HD Bismarckplatz, Wanderung Stadtwald „Eiterbacher Tal“ mit Günter Mock und Klaus Ihrig; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Fritz Unser „Homepage-Forum – Information zur Homepage“;

**Freitag, 13. Juli:** Treff: 9.30 Uhr, Kulturfahrt „Bad Bergzabern“ mit der „Karte ab 60“; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Günter Eberhard „Zeitgeschichte – Zeitprobleme“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: [www.akademie-fuer-aeltere.de](http://www.akademie-fuer-aeltere.de)

## Mittagstisch für Senioren

Gesunde und ausgewogene Ernährung für Senioren bietet ein Mittagstisch im „Ratskeller“ des Rathauses montags bis freitags 11-13 Uhr.

Fleißige Helferinnen servieren Ihnen für 4,30 Euro ein Mittagessen (Suppe, zwei Menüs zur Auswahl und Nachtisch) in gemütlicher Atmosphäre.

Schauen Sie doch einfach vorbei und bestellen sich erst einmal ein „Schnuppermenü“. Ein wöchentlicher Speiseplan liegt auf. Bons für die folgende Woche können Sie von Donnerstag bis Mittwoch zwischen 11 und 13 Uhr bei den Helferinnen im „Ratskeller“ kaufen.

Über Ihren Besuch würde sich das Helferteam freuen.

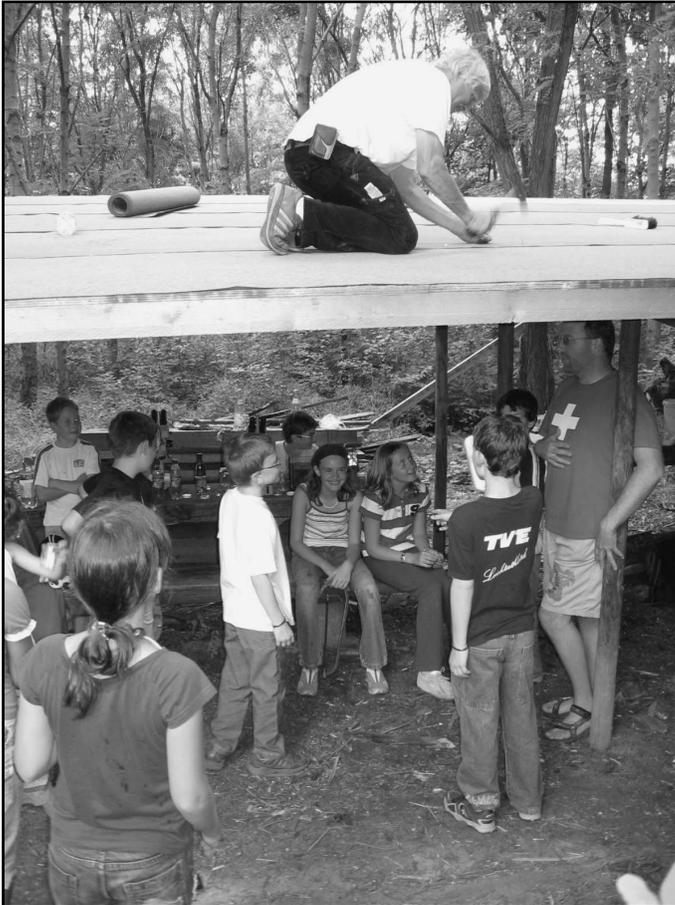


## Umwelt und Natur

### Förderverein Jugendhaus e.V.

#### Endlich mal ein Foto

In den letzten Artikeln wurde ja viel über das neue Dach geredet und nach kleinen technischen Schwierigkeiten mit unserer Kamera können wir Euch heute endlich mal ein Foto zeigen. Dort ist zu sehen, wie Herr Wittmann feste am Arbeiten ist, während wir unten unsere Besprechung zu Beginn jedes Treffens abhalten. Wir hoffen jetzt, dass das Wetter wieder besser wird, damit wir bald das Dach in seiner vollen Pracht sehen können.



Beim letzten Treffen wurde wieder viel geschnitten, sei es die Wiese oder Robinien und so langsam sieht es wieder etwas ordentlicher aus. Etwas Sorgen machen uns die wuchernden Seerosen, die wir dringend etwas ausdünnen müssen, um wieder mehr freie Wasserfläche zu gewinnen.

Das nächste Treffen ist am **Mittwoch, den 11. Juli 2007 von 15.30-17.00 Uhr** im Eppler Wald beim Kurpfalz Hof. Wir treffen uns wie gewohnt direkt im Wald.

Und hier noch das „Kleingedruckte“:

Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Das Projekt ist offen, d.h. es ist nicht nötig, bei jedem Treffen dabei zu sein. Jede und Jeder kann kommen, wann sie oder er Zeit und Lust hat.

Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche.

Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger 756697, Peter 06202/574642, oder mailen: holger.hitzeberger@gmx.de

Bis bald, Peter und Holger

## Schulen und Kinderbetreuung

### Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Die folgenden Schülerinnen und Schüler haben am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium unter dem Vorsitz von Herrn Studiendirektor Thomas Hagen vom Regierungspräsidium Karlsruhe die Abiturprüfung bestanden. Die Note 1,2 wurde gleich viermal erreicht von Philipp Metzler, Simon Beschorner, Marlene Horn und Juliane Hammer.

Name	Vorname	
Ay	Tuba	Eppelheim
Beigel	Eva-Maria	Eppelheim
Beschorner	Simon	Plankstadt
Bönelt	Peter	Plankstadt
Boyne	Kim	Pfaffengrund
Broßmann	Susanne	Eppelheim
Ceribas	Aysun	Eppelheim
Dietz	Ruben	Eppelheim
Dubil	Miriam	Pfaffengrund
Fabis	Lukas	Pfaffengrund
Feigenbutz	Saskia	Eppelheim
Frank	Raphael	Schwetzingen
Gallery	Sina	Eppelheim
Gehrt	Stefan	Pfaffengrund
Geschwill	Simon	Plankstadt
Giese	Sebastian	Pfaffengrund
Gilles	Lena	Eppelheim
Grimm	Delia	Plankstadt
Grothe	David	Eppelheim
Hägele	Stefan	Plankstadt
Hammer	Juliane	Pfaffengrund
Häßler	Carola	MA-Neckarau
Heck	Simon	Pfaffengrund
Heid	Johanna	Plankstadt
Heitmann	Vidar	Eppelheim
Herbold	Tim	Pfaffengrund
Hoffmann	Julia	Plankstadt
Horn	Marlene	Eppelheim
Karl	Susanne	Eppelheim
Kettenmann	Michael	Eppelheim
Knebel	Sebastian	Plankstadt
Kocher	Teresa	Plankstadt
Kraft	Daniel	Plankstadt
Kraft	Janina	Plankstadt
Kraushaar	Stefanie	Schwetzingen
Krawczyk	Melanie	Eppelheim
Krück	Dennis	Pfaffengrund
Kuzmic	Igor	Wieblingen
Menzel	Teresa	Eppelheim
Metzler	Phiipp	Eppelheim
Mosberger	Anne	Heidelberg
Nennstiel	Rebecca	Eppelheim
Nick	Alessa	Eppelheim
Patzek	Dirk	Plankstadt
Reske	Julian	Eppelheim
Rettig	Julia	Pfaffengrund
Roeder	Roman	Plankstadt
Ruebeling	Jascha	Plankstadt
Schenger	Alexandra	Plankstadt
Schleich	Andreas	Plankstadt
Schorb	Fabian	Pfaffengrund
Schuster	Simon	Eppelheim
Schweigert	Ines	Pfaffengrund
Seßler	Patrick	Plankstadt
Son	Kyol	Eppelheim
Staedt	Arne	Eppelheim
Stolz	Christina	Eppelheim
Striffler	Sina	Eppelheim
Stumpf	Hanna	Plankstadt
Treiber	Nadine	Pfaffengrund
Weinert	Claudia	Eppelheim
Würzburger	Tobias	Pfaffengrund
Zimmermann	Annika	Plankstadt

Man macht der Natur die Vorwürfe, die man sich selbst ersparen will.

Pierre de Beaumarchais

## Schulleiter in Handschellen vorgeführt

Alle haben bestanden! Gut, aber was passiert beim Abisturm? Dass es der Mittwoch sein würde, war schnell klar. Alles andere blieb eher nebulös. Ob aus Geheimniskrämerei oder aus desorganisiertem Unkenntnis, blieb ungeklärt. Fakt war einmal das übel kalte und feuchte Wetter, hatte man so was schon einmal bei einem Abisturm erlebt? Niemals! Faktisch wirkte die Schule von außen wie immer verbarrikadiert und somit erfreulich unzugänglich. Auch die weißen, wasserdurchlässigen Maler-Overalls, die für Außenstehende die Identifikation der Abiturienten erleichterte, waren klassischer Bestandteil des jährlichen Events. Dann aber kam die Polizei!

Der neue Schulleiter Bernhard Fellhauer im Kreis seiner ersten Abiturienten trat auf, Handschellen von amtlicher Seite wurden hervorgeholt und angelegt. So hielt Fellhauer mit Blaulicht im Streifenwagen Einzug in seine Schule. Zuvor aber durfte er noch seine präzise Pfeilwurftechnik, sein Kommentar: „Kein Problem!“, unter Beweis stellen, und abschließend gab es einen Eimer Wasser über den Kopf, wohl bestenfalls als eine Art Taufe für den Neuen gedacht, der jetzt mit allen Wassern gewaschen sein soll. Immerhin hatte er Ersatzkleidung dabei und war kurz danach wieder trocken und fit. Die Schüler und Schülerinnen eroberten sich ihre Schule im Hindernislauf gegen Wasserpistolen, Wassereimer und Fingerfarben. Drinnen war das übliche Chaos. Viel Schnur, Altpapier, verklebte Türen und Schösser und reichlich bunte Luftballons! Und für die ganz Schnellen gab es Kuchen zu futtern. Nach diesem süßen Höhepunkt wurde erstaunlich schnell aufgeräumt und, so der Wunsch des Chefs „ein Zustand, der das Unterrichten möglich macht“, blitzschnell realisiert.

In der vierten Stunde kamen die Abiturienten wieder und erlösten die von knapp drei Unterrichtsstunden gestressten Schulinsassen. Nun war - ein echtes Novum - ein Fußballspiel der Lehrerinnen gegen die Abiturienten sicherheitshalber in der Sporthalle angesagt, das die Erwachsenen souverän 2 : 0 gegen die Schulabgängerinnen gewannen.

## Kernzeitbetreuung Th.-Heuss-Schule



Das Schulfest war dieses Jahr für uns wieder ein voller Erfolg. Trotz des stürmischen Regenwetters hatten doch alle ihren Spaß. Unsere Tombola kam ebenfalls gut an, obwohl wir leider den Diebstahl einiger Gutscheine zu beklagen hatten.

Als unseren Beitrag zum Motto „Spiele aus aller Welt“ hatten wir Irland gewählt. Dazu gab es Irish-Folk-Musik, grüne Waffeln und Mandalas mit keltischen Motiven zum Anmalen.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Kernzeit-Eltern für die tatkräftige Unterstützung beim Herstellen und Verkauf des Waffelteiges. Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei Frau Kolb, die mit unermüdlichem Einsatz in allen Eppelheimer Geschäften für unsere Tombola gesammelt hat und natürlich auch bei den Geschäften, die durch ihre großzügigen Spenden zum Erfolg der Tombola beigetragen haben. Vom Erlös werden wir für die Kernzeiträume Ventilatoren anschaffen und neue Turnmatten, Bälle, Stelzen uvm. für die Kinder kaufen.

Diese Geschäfte haben Preise gestiftet:

ABB Stotz-Kontakt, Apotheke am Ärztehaus, Blumen Müller, Bücherpunkt, Cafe am Wasserturm, Dresdner Bank, Edeka-Markt Zipser, Elektro Winkler, Eppelheimer Buchladen, Eppler Schatzkammer, Friseur Schedwill, Gärtnerei Pfisterer, Getränke-land, Jennys Weinwelt, Juwelier Bowe, Metzgerei Meier, Optiker Wiegand, Parfümerie Werner, Post/Mc Paper, Reformhaus Budjan, Reisebüro, Rewe, Schreibwaren Müller, Schuhmacher Hettinger, Sonneninsel, Sparkasse, verschiedene Privatpersonen, Volksbank, Wolle und mehr.

Es geht mit den Kindern des Geistes wie mit den irdischen:  
Sie wachsen, während sie schlafen.

Hans Christian Andersen

## Kindergarten Scheffelstraße

### Kleine Biologen im Eppler Wald

Zum Abschluss des Elementes Erde und zu Beginn des Elementes Wasser durften die Kinder des Kindergartens Scheffelstraße Peter und Holger im Eppler Wald besuchen.

Ausgerüstet mit Lupen Gläsern und einem Frühstück im Rucksack wurden wir im Wald freundlich empfangen. Nach einer kurzen Ansprache bzgl. Regeln und Umgang mit Tieren und Pflanzen im Wald folgten wir dem „Quaken der Frösche“. Wir teilten uns in drei Gruppen auf und dann konnte es los gehen. Eine Gruppe ging auf Erkundung im Wald und sammelte Tiere auf der Erde. Andere versuchten ihr Glück am Wasser und die dritte Gruppe schaute sich die kleinen Lebewesen mal genauer unterm Mikroskop an. Immer nach einer gewissen Zeit wurden die Stationen gewechselt.

Neben Nacktschnecken, allerlei Käfern, fingen die Kinder auch Rückenschwimmer und Kaulquappen ein. Mit einem Frosch wollte es leider nicht so recht klappen.

Viel zu schnell verging die Zeit und nach einem ausgiebigen Frühstück war der Vormittag auch schon wieder vorbei.

Wir sagen nochmals ganz herzlich Danke an Peter und Holger für die schönen und sehr lehrreichen Stunden im Eppler Wald.

### INFO

Unsere Kunstaussstellung der vier Elemente ist noch bis zum 9. Juli im Ev. Gemeindehaus zu besichtigen!



## Kindergarten Sonnenblume

### „Im wilden Westen- bei Cowboys und Indianern“

Unter diesem Motto steht in diesem Jahr das

#### Sommerfest

des evangelischen Kindergartens „Sonnenblume“ in Eppelheim. Dazu laden wir herzlichst ein, am **Samstag, den 21.07.07 von 14.00 – 18.00 Uhr.**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit Gegrilltem, Kaffee, Kuchen, Salate,.....

Im Mittelpunkt stehen natürlich verschiedene spielerische und tänzerische Aktivitäten zum Thema.

Unsere Vorschulkinder werden wieder bei diesem Fest verabschiedet. Besonders willkommen heißen wir auch unsere ehemaligen und neuen Kindergartenkinder mit ihren Eltern.

## Kindertagesstätte Regenbogen



### Die Tigerkinder berichten von ihrem Gruppengeschehen

Viele Wochen lang haben wir unser Projektthema „Die Tigerkinder reisen um die Welt“ in den Mittelpunkt des Gruppengeschehens gestellt. Das Projekt ist durch die verschiedenen Herkunftsländer von den Tigerkindern entstanden.

Wir stiegen mit dem Gestalten einer Weltkarte in das Projekt ein

und schon bald konnten die Kinder viele Länder mit ihrem Namen bezeichnen und ihre Lage auf der Weltkarte deuten.

Das Projekt startete mit dem Land Deutschland. Hier hatten die Kinder viele Utensilien, welche von der Fußballweltmeisterschaft 2006 noch übrig geblieben waren. Die Kinder stellten viele Fragen, wie z.B. „Was essen wir eigentlich am liebsten?“ „Wie viele Menschen leben in Deutschland?“ „Wie sieht die Fahne aus?“ Und noch viele mehr, welche nach einer Antwort verlangten.

Nachdem die Kinder auf ihre vielen Fragen Antworten bekommen hatten, ging die Weltreise weiter. Wir besuchten Länder wie Kroatien, Südkorea oder Russland. Die Fragen der Kinder konnten mit Hilfe von altersgemäßen Fachbüchern und Bildern beantwortet werden.

Als die Kinder in ihrer Weltreise in Russland ankamen, erzählte uns eine Mutter und eine Oma eines Tigerkinds eine Menge über ihr Herkunftsland. Sie besuchten uns während der Stuhlkreiszeit in unserem Kindergarten. Die benötigten Materialien, die sehr schön und verständlich für Kinder waren, brachten sie selber mit. Das Highlight waren die selber gebackenen „Pfannenkuchen“. Einen herzlichen Dank nochmals für die schönen Stunden.

Das Tigerzimmer verwandelte sich langsam in ein richtiges Fahnenmeer. Die Kinder schmückten es mit den Nationalfahnen, Bildern und Fotos der besuchten Länder.

Groß und Klein der Tigergruppe können von sich behaupten, einiges mehr über die Welt und ihre Länder erfahren zu haben.



## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirche



Homepage: [www.ekieppelheim.de](http://www.ekieppelheim.de) Tel.: 760027  
E-mail: [pfarramt@ekieppelheim.de](mailto:pfarramt@ekieppelheim.de)

Unsere Kirche ist offen: Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:  
Mo - Fr 10-18 Uhr Mo, Di, Mi, Fr 10-12 Uhr  
Sa 10-13 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr

So	08.07.	14.00	<b>Gottesdienst und Abendmahl mit bitte beachten! Kindern Pfr. Jäck und Team im Anschluss: Fest um die Kirche mit Eine-Welt-Verkauf, Werkkreisstand u. a.</b>
Mo	09.07.	15-17 16-17.30 18.00 19.00	Krabbelgruppe Crazy-Pixies Werkkreis Dragon-Teens- Jugendgruppe Minigolfanlage Eppelheim Treffpunkt: 19.00 Uhr
Di	10.07.	20.30	Taizé- Gebet
Mi	11.07.	ab 15 18.00	Konfirmanden-Unterricht Frauenkreis Vortrag von Fr. Hinspeter zum Thema: Frauen aus dem Neuen Testament.
		19.00 20.00	<b>Abendandacht Pfr. Jäck</b> Posaunenchorprobe

Do	12.07.	14.00 15.30 20.00	Seniorenclub Dschungel-Kidz Impressionen aus Afghanistan-Kabul-Khost: Martin Gramm berichtet über seine Reise nach Afghanistan
Fr	13.07.	15.30 17.00 18.00 18.45 20.15	Spy-Kids <b>Goldene Hochzeit: Inge und Willi Schuhmacher Pfr. Göbelbecker</b> Teestuben-Disco Kirchenchor Singkreisprobe

**Bitte unbedingt beachten:** Am **Sonntag den 08. Juli** findet um 10 Uhr kein **Evangelischer Gottesdienst** in der Pauluskirche statt, sondern **um 14 Uhr !!!!!!!**

### Abendmahl mit Kindern und großes „Fest um die Kirche“ am 8. Juli 2007 um 14 Uhr

Für das „bazar-freie“ Jahr 2007 hat sich die evangelische Kirchengemeinde Eppelheim ein neues Fest einfallen lassen: Am So., 8. Juli findet nachmittags das große „Fest um die Kirche“ statt. Es wird getragen und durchgeführt von zahlreichen Gruppierungen der Gemeinde, die auf unterschiedlichste Weise zum Gelingen beitragen. Den Auftakt bildet um 14 Uhr ein „Familiengottesdienst“, bei dem insbesondere die Drittklässler in das Abendmahl eingeführt werden. Sie wurden ganz speziell in der Schule zuvor auf das Abendmahl vorbereitet. Daneben sind freilich alle anderen Kinder und ihre Familien eingeladen Interessierte jeden Alters eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst wird eingeladen zu Kaffee und selbst gebackenem Kuchen, Spiel- und Bastelangeboten, sowie später zum Grillen, zu Salaten und Musik. Bei einem „Spieleparcours“ für zwei Generationen“ können Kinder und Eltern oder Großeltern gemeinsam ihre Fähigkeiten und ihre Geschicklichkeit testen; eine Preisverleihung wartet auf die drei besten Teams. Ein weiterer Höhepunkt des Programms werden Aufführungen der drei Kindergruppen der Kirchengemeinde sein. Musikalisch wird Verschiedenes geboten: Zur Kaffeezeit spielt der Posaunenchor; später wird die Jugendband der Gemeinde zum ersten Mal auftreten. Abends zur Grill-Zeit werden zwei Newcomer-Bands aus der Region die Bühne besteigen und die Gäste unterhalten. Es handelt sich um die beiden Gruppen „Madding“ und „Everlasting“. Über den Nachmittag werden sowohl Arbeiten des Werkkreises als auch Produkte aus fairem Handel beim „Eine-Welt-Stand“ zum Verkauf angeboten. Die Einladung zum Mitfeiern ergeht an alle Eppelheimer.

### Am Donnerstag den 12.07.2007 um 20 Uhr: Impressionen aus Afghanistan-Kabul- Kunduz- Khost

Herr Martin Gramm berichtet anhand von Dias; über seine Reise nach Afghanistan. Der Vortrag findet im Evangelischen Gemeindehaus statt. Wir laden herzlich ein.

### Katholische Kirche



Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	<a href="http://www.stjoseph-eppelheim.de">www.stjoseph-eppelheim.de</a>		
E-Mail:	<a href="mailto:pfarramt@stjoseph-eppelheim.de">pfarramt@stjoseph-eppelheim.de</a>		
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:			
Mo-Fr: 9-12 Uhr	Mo+Di: 14.30-16 Uhr	Do: 14.30-18 Uhr	

### Gottesdiensttermine:

Sa.	07.07.	8.00 16.30	Laudes (Josephskirche) Abendgebet im Haus Edelberg
So.	08.07.	11.00	Eucharistiefeier
Di.	10.07.	18.00	Rosenkranz
Mi.	11.07.	7.00	Eucharistiefeier (Josephskirche)
Do.	12.07.	8.30	Eucharistiefeier (Josephskirche)

### Treffpunkte:

Mo.	09.07.	15.30 17.30 19.00 20.00	Kindergruppe „Stallhasen“ (St. Luitgart) Ministrantenstunde (St. Luitgart) Gymnastik für Frauen (FH) Treffen der FirmbegleiterInnen
-----	--------	----------------------------------	--

Di.	10.07.	9.00	Handarbeitskreis (FH)
		14-17	Treffen der Senioren (FH)
		20.00	Pfarrgemeinderatssitzung (FH)
		20.30	Taizé-Gebet
Mi.	11.07.	10.00	Krabbelgruppe „Krabbelbappel“ (FH)
Do.	12.07.	20.00	Kirchenchor (FH)
Fr.	13.07.	15.30	Ministrantenstunde (St. Luitgart)
		19.00	Jugendtreff „Skyline“ (FH)
		19.00	Vortreffen für Taizé-Fahrt (FH)

## Beauftragt werden: Zum Dienst in der Gemeinschaft des Glaubens

Am 21. Juli 2007 setzt die Erzdiözese Freiburg erneut ein Zeichen für die Vielfalt der kirchlichen Berufe: nach der Feier der Diakonen- und Priesterweihe, nach der Beauftragung neuer Religionslehrerinnen und Religionslehrer sowie neuer Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten werden an diesem Tag drei Frauen und sieben Männer zum Dienst des Pastoralreferenten beauftragt. Einer davon bin ich selbst. Ich lade Sie alle herzlich ein, an diesem Fest teilzunehmen. Um 14.00 Uhr beginnt der feierliche Gottesdienst in der Christkönigkirche. Anschließend laden wir als Ausbildungskurs alle Mitfeiernden zu einem Stehempfang im Franziskushof ein. Um 18.00 Uhr beschließen wir den Tag mit einem Abendgebet.

Ich freue mich sehr, wenn Sie an diesem wichtigen Ereignis für mich persönlich und unser Erzbistum teilnehmen. Denn die Beauftragung gilt ja nicht nur mir als Person; mein Dienst ist vielmehr immer ein Dienst **für** die Menschen in den Gemeinden bzw. Institutionen, in denen ich als Pastoralreferent tätig sein werde.

Wichtig ist dieser Tag der Beauftragung über unser Bistum hinaus. Denn dass überhaupt noch Pastoralreferenten ausgebildet und beauftragt werden, ist im Blick auf andere deutsche Bistümer nicht mehr selbstverständlich. In Zeiten kirchlichen Sparzwangs sehen sich viele Ortskirchen nicht mehr in der Lage, Pastoralreferenten und auch Gemeindereferenten einzustellen bzw. weiter zu beschäftigen. Der Kirche in Deutschland fehlt allerdings eine entscheidende Facette, wenn sich das Spektrum kirchlicher Berufe wieder auf Priester und Religionslehrer reduziert.

Erst seit 30 Jahren gibt es diesen Beruf. Seitdem haben Frauen und Männer mit abgeschlossenem theologischem Hochschulstudium und einer daran anschließenden dreijährigen pastoralen Ausbildung und Berufseinführung die Möglichkeit, hauptberuflich in der kath. Kirche tätig zu sein.

Der Beruf des Pastoralreferenten, den in der Erzdiözese Freiburg derzeit über 240 Personen ausüben, verwirklicht sich in allen Grundvollzügen, die das kirchliche Leben prägen: die Feier der Liturgie und Vorbereitung auf die Sakramente, die Verkündigung des Glaubens in Gemeinde, Schule und Öffentlichkeit, im diakonischen Auftrag in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, mit Kranken, Alten oder Behinderten. Pastoralreferenten sind in den Seelsorgeeinheiten, in der Militärseelsorge, in Kliniken oder in einer anderen kirchlichen Einrichtung eingesetzt. Sie sind in besonderem Maß aufgefordert, Theologie und pastorale Praxis in Verbindung zu setzen; ihr Einsatzort ist vor allem im Schnittbereich von Kirche und Gesellschaft zu suchen. Ich freue mich, wenn Sie am Tag meiner Beauftragung mit dabei sind.

Herzliche Grüße  
Ihr Daniel Saam



**Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden**




**Hauptstr. 56**

**Sprechzeiten:** Mo 15 -16 Uhr  
Fr 10 -11 Uhr

 **757654**

## Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.



## Neuapostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg, Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund, Gemeindevorsteher Telefon 760363, [www.nak-heidelberg.de](http://www.nak-heidelberg.de), [www.nak4your.de](http://www.nak4your.de)

So	08.07.	9.30	Gottesdienst in Pfaffengrund
Di	10.07.	20.00	Bezirkschorprobe in HD, Werderstraße
Do	12.07.	20.00	Gottesdienst in Wieblingen, Sandwingert 103
So	15.07.	9.30	Gottesdienst in Pfaffengrund
		9.30	Jugendgottesdienst in Wieblingen
		11.00	Probe Nachwuchsorchester in Leimen

Neuapostolischer Jugendtag in Karlsruhe

## „Mut gibt Kraft zum Handeln“

Fast 4.000 Jugendliche und Jugendseelsorger aus den Kirchenbereichen Freiburg, Karlsruhe und Heilbronn versammelten sich unter dem Motto „Mut gibt Kraft zum Handeln“ am 17. Juni in der Karlsruher Europahalle zum Jugendtag. Den Auftakt bildete am Vormittag ein Festgottesdienst, den Bezirksapostel Michael Ehrich - das Oberhaupt der neuapostolischen Christen in Süddeutschland - durchführte.

Basis des Gottesdienstes war ein Bibelwort aus dem Brief von Paulus an die Römer, wo im 1. Kapitel im 16. Vers die Worte stehen: „Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben“. Bezirksapostel Ehrich wünschte den Jugendlichen den Mut, sich zum Evangelium Jesu zu bekennen. Dies müsse nicht in spektakulärer Weise, sondern vielmehr durch die glaubwürdige innere Haltung erfolgen. In seinen Ausführungen stellte er Paulus, den Verfasser des Bibelwortes, als ein Vorbild für das unerschrockene und kraftvolle Bekenntnis zu Jesus Christus in den Mittelpunkt. Als Ehrengast eingeladen war Apostel Erhard Suter aus Spanien, der auf die ewige Gemeinschaft mit Jesus als Glaubensziel hinwies und dazu sagte: „Nur wer das Ziel vor Augen hat, kann die richtigen Entscheidungen treffen.“

Nach dem gemeinsamen Mittagessen gestalteten die Jugendlichen am Nachmittag eine Feierstunde. Dabei wirkten im ersten Teil wie schon im Gottesdienst am Vormittag die rund 1.700 Sängerinnen und Sänger des Chors sowie das aus 120 Instrumentalisten bestehende Jugendorchester mit anspruchsvollen und außergewöhnlichen Vorträgen mit. Im Anschluss daran führten Jugendliche aus den Kirchenbezirken Heidelberg und Mannheim unter dem Titel „Mut! Und du?“ eine filmische und szenische Zeitreise durch die Jahrhunderte auf, die von der Darstellung des mutigen Propheten Bileam aus dem alten Testament bis hin zu Xavier Naidoos Lied „Dieser Weg“ reichte und von den Jugendlichen mit stürmischem Applaus bedacht wurde.



## Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,  
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

### Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17 Uhr		

## Parteien

### CDU

### CDU

## Mitglieder-Versammlung

Der CDU-Stadtverband Eppelheim lädt seine Mitglieder und Freunde ein zu einem Politischen Stammtisch

Zeit: **Dienstag, 10. Juli, 20:00 Uhr**

Ort: Kegelsporthalle Classic-Arena, Justus-von-Liebig-Str. 7

## Führung des CDU-Stadtverbandes Eppelheim bestätigt

Im Rahmen der ordentlichen Jahreshauptversammlung standen Neuwahlen an. Den Berichten und der Entlastung des Vorstandes folgten zügig die Wahlgänge.

Hierzu stellten sich die Mitglieder des bisherigen engeren Vorstandes erneut zur Wahl, bei den Beisitzern stand Marika Wirth aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Zusätzlich kandidierten Judith Masuch und Tobias Reiß.

Die Wahlgänge erbrachten durchweg überzeugende Mehrheiten, gewählt sind:

Vorsitzender:	Rolf Bertsch
stellv. Vorsitzende:	Hannelore Vierling und Michael Kreutzfeld
Schatzmeister:	Heinz Brosch
Schriftführer:	Helmut Rohr
Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:	Franz Middendorf
Beisitzer:	Judith Masuch, Tobias Reiß, Werner Sauer, Simon Stephan und Linus Wiegand.

Der alte und neue Vorsitzende Rolf Bertsch dankte für die bisher geleistete gute Zusammenarbeit und wünschte auch dem neuen Vorstandsteam Freude an der Arbeit für die gemeinsamen politischen Ziele und nicht zuletzt viel Erfolg.



SPD [www.spd-eppelheim.de](http://www.spd-eppelheim.de)

## Die Zukunft des Sozialstaats – vorsorgend und nachhaltig - Anträge der SPD Eppelheim

Die Sozialdemokratische Partei erarbeitet ein neues Grundsatzprogramm. Seit Anfang des Jahres liegt mit dem „Bremer Entwurf“ eine erste Fassung vor. Endgültig beschlossen werden soll das Programm auf dem Bundesparteitag im Oktober in Hamburg. Es gab Phasen in der sozialdemokratischen Politik, in der zuerst Positionen festgelegt wurden und dann die Zustimmung der Genossinnen und Genossen eingeholt wurde. Diese Vorgehensweise führte zu massiver Kritik innerhalb der Partei und es ist ein grundlegendes Umdenken festzustellen. „Es geht jetzt nicht mehr top-down, die Meinung der Basis ist dem Bundesvorstand sehr wichtig.“, bringt Renate Schmidt diese Kehrtwendung auf den Punkt. So gab es z.B. eine breit angelegte Umfrageaktion zum „Bremer Entwurf“. Im Kreisverband Rhein-Neckar wurde eine Projektgruppe „Grundsatzprogramm“ eingerichtet. Die Leitung dieser Projektgruppe übernahm Renate Schmidt. In der Projektgruppe unterstützte sie ihr Eppelheimer Vorstandmitglied Gisbert Kühner. Die Projektgruppe informierte die Ortsvereine im Kreisverband

über den aktuellen Stand der Aktion, lud zu Veranstaltungen und Sitzungen ein. Auf dem Mitgliederkonvent der SPD Rhein-Neckar im Mai wurden insgesamt 17 Anträge von den Ortsvereinen und Arbeitsgemeinschaften vorgelegt, diskutiert und je nach Abstimmungsergebnis zur weiteren Debatte weitergeleitet.

Zwei Anträge der Eppelheimer SPD werden auf dem Landesparteitag der SPD am 7.7.2007 in Bühl behandelt. Ein Antrag befasst sich mit der zukünftigen Ausrichtung des Sozialstaats. Der „Bremer Entwurf“ hat als wichtiges Leitbild den vorsorgenden Sozialstaat. Er befähigt die Menschen, ihr Leben selbstbestimmt zu meistern, indem er aktivierende, präventive und investive Ziele in den Mittelpunkt stellt. Im Antrag fordert die SPD Eppelheim auf, den nachsorgenden Sozialstaat als Rechtsanspruch zu formulieren. Sie befürchtet, dass die Forderung nach verstärktem eigenverantwortlichem Handeln zu Lasten des Rechts nach sozialer Sicherheit geht. Die, die sich nicht an Vorsorge und Prävention beteiligen können dürfen nicht sanktioniert werden. Im zweiten Antrag fordert der OV Eppelheim eine Korrektur des im Entwurf beschriebenen zukünftigen Normalarbeitsverhältnisses. Das traditionelle Arbeitsverhältnis mit weitgehend wechselfreier, sozialversicherungspflichtiger Erwerbstätigkeit muss weiter das Leitbild sein. Prekäre Arbeitsverhältnisse mit Wechsel zwischen abhängiger Beschäftigung, Nichterwerbstätigkeit, Phasen der Familienarbeit und Selbständigkeit, wie es die Zukunftsforscher prognostizieren, widerspricht sozialdemokratischen Leitideen.

Am 7.7.2007 findet in Bühl der Landesparteitag der SPD Baden-Württemberg statt. Dort wird ein 200 Seiten umfassendes „Antragsbuch“ zum Grundsatzprogramm behandelt. „Die Volkspartei SPD lebt, wir diskutieren wieder.“, stellt Renate Schmidt fest. Am 2.7.2007 fand in Hockenheim eine Vorbesprechung der Delegierten des Kreisverbandes Rhein-Neckar statt, bevor es in Bühl auf dem Landesparteitag ernst wird. Renate Schmidt, Elfi Thompson und Gisbert Kühner werden für die Eppelheimer SPD Flagge zeigen. (GK)

## Außerordentliche Mitgliederversammlung

am **Dienstag, den 10. Juli 07, 19.00 Uhr**, ASV Clubhaus, Nebenzimmer

Alle Mitglieder werden hiermit zu dieser Versammlung recht herzlich eingeladen. Die Tagesordnung besteht aus zwei wichtigen Punkten:

1. **Wahl der Delegierten** für Kreisparteitage der nächsten zwei Jahre.
2. **Bericht der Fraktion** zu aktuellen kommunalen Themen und Aussprache dazu.

Die Vorstandschaft bittet um zahlreiche Teilnahme.

## Hinweis zur Veröffentlichung von Bildern

Bitte berücksichtigen Sie bei der Abgabe Ihrer Bilder, dass diese in einer Grafik-Datei und nicht im word-Dokument an uns gemailt werden.

Außerdem sollte man Personen auf den Bildern erkennen können. Die Verkleinerung der Bilder und der Druck bedingen eine gewisse Unschärfe, so dass es unbedingt erforderlich ist, dass wir **gute Bilder** bekommen!

Wir behalten uns vor, Bilder, die wir zu schlecht für den Druck halten, **nicht** zu veröffentlichen.

Die Redaktion

## Vereine und Verbände

### Angelsportverein „Früh Auf“

Der Angelsportverein „Früh-Auf“ 1959 e.V. Eppelheim lädt ein zum

#### Fischerfest am 7. und 8. Juli

Für musikalische Unterhaltung sorgt **Alleinunterhalter Lenz.**

Für das leibliche Wohl sorgen die Angler mit Fischspezialitäten.

**Beginn am Samstag um 14 Uhr.**

**Am Sonntag ab 10 Uhr Fröhshoppen.**

Das Festzelt befindet sich auf dem Vereingelände am alten Wasserwerk hinter dem Jugendzentrum. Schirmherr ist Bürgermeister Dieter Mörlein.

Am **Samstagabend um 19:30 Uhr** findet die **Ehrung des Fischerkönigs** vom diesjährigen Maifischen statt.

Am Sonntagabend werden ab 19 Uhr die Gastvereine aus der Umgebung dem amtierenden Fischerkönig ihre Referenz erweisen.



### ASV

[www.ASV-Eppelheim.de](http://www.ASV-Eppelheim.de)

### ASV/DJK Fußball

#### Bambini

Am Sonntag den 01.07.07 nahmen die Bambinis am Bambini-spielfest in Dossenheim teil. Die erste Begegnung war gegen Dossenheim 2. Unsere Jungs spielten zum ersten Mal auf Kunstrasen und hatten anfangs so ihre Probleme, tasteten sich langsam ans Rennen ran, aber dann lief die Sache.

Den Siegtreffer schoss Drenit, der heute sein erstes Turnier spielte - super! Die zweite Partie war bald darauf gegen Mühlhausen, Tim verwandelte einen Volley-Schuss und brachte Eppelheim in Führung. Damit nix anbrennt legte Oskar gleich ein Tor nach. Mühlhausen kämpfte, aber Jason war einfach zu gut, nur ganz am Schluss hatten sie Glück und es endete 2:1. Das dritte Spiel war gegen Schriesheim 1, die hatten echt große Spieler... Auf und neben dem Platz herrschte große Aufregung, die Konzentration war weg, Trainer Mark hatte die Spieler zum Teil anders positioniert. Tim meisterte auch die Abwehr gut, dirigierte auch mal seine Mitspieler bei ner Ecke auf die Plätze, auch Laura war hinten drin stark, sie hinderte wieder mit vollem Körpereinsatz den Gegner am Schuss. Am Ende hieß es aber dann 0:1 für Schriesheim - schade! Die Eltern und Großeltern feuerten lauthals unsere Jungs an. Abgerundet wurde das Turnier mit einem Pokal für jeden Spieler, der ganz stolz beim Photographieren gezeigt wurde. Und wie bei den Großen wurde daraus getrunken und angestoßen - natürlich mit Apfelschorle.

Vielen Dank an Mark Schwanke, der die Jungs super im Griff hatte!! Jason Ehrhard(Tor), Timo und Jan Rothmund, Paul Schwanke, Laura Schell, Oskar Wolf(1), Maik Wacker, Drenit Tahiraj(1), Sören Kusche, Tim Uebele(1)



### ASV Judo / Ju-Jutsu



#### Eyüp Soylu holt Weltmeistertitel und Bronze-Medaille bei den Senioren-Weltmeisterschaften in Brasilien

Vom 18.06. bis 24.06.2007 fanden in **São Paulo (Brasilien)** die **Judo-Weltmeisterschaften** der Männer Ü-30 statt. Unser Trainer **Eyüp Soylu** trat hier als amtierender Deutscher Meister an gleich in zwei Gewichtsklassen an. In der Gewichtsklasse bis 90 Kilogramm belegte er den **3. Platz**. Zusätzlich ging er aber auch noch in der Offenen Klasse (All-Kategorie) an den Start und schaffte es als **Weltmeister** dieses Turnier zu beenden.

Am vierten Kampftag fanden die Kämpfe der Gewichtsklasse bis 90 Kilogramm statt. In der ersten Runde siegte Eyüp Soylu vorzeitig gegen einen Judoka aus Brasilien. Die zweite Runde beendete er ebenfalls vorzeitig gegen einen Kämpfer aus Frankreich. In der dritten Runde unterlag Eyüp Soylu in der Verlängerung unglücklich gegen den irischen Kämpfer. Somit musste er sich in der Trostrunde dem nächsten Gegner stellen. Hier gewann er seine nächsten Kämpfe gegen einen Brasilianer, Azerbajjaner und einen Italiener und schaffte den Einzug ins „kleine Finale“ um den dritten Platz. Hier stand Eyüp nun erneut einem Brasilianer gegenüber. Diesen Kampf entschied er klar für sich und holte die **Bronze-Medaille** in der Gewichtsklasse bis 90 Kilogramm.

Am letzten Tag der Weltmeisterschaften stand die **Königsklasse** auf dem Programm die All-Kategorie (Offene Klasse). Hier setzte sich Eyüp Soylu souverän vorzeitig gegen Kämpfer aus Frankreich, Brasilien, Polen und der Ukraine durch und stand nach vier gewonnen Kämpfen im Finale der offenen Klasse. Auch dieses konnte er gegen einen brasilianischen Gegner für sich entscheiden und wurde **Weltmeister in der Offenen Klasse**.



#### Ein kostenloses Probetraining ist jederzeit möglich

Jeder ist herzlich auf ein kostenloses Probetraining eingeladen. Die Übungsstunden finden in den Räumen der Judo-Abteilung im Untergeschoss der Rhein-Neckar-Halle statt. Der Zugang erfolgt über eine separate Treppe außerhalb der Halle. Finden Sie sich 10 Minuten vor Trainingsbeginn im Dojo (Trainingsraum mit fest verlegten Matten) ein. Sportbekleidung bitte nicht vergessen! Dort wird Sie der Übungsleiter in Empfang nehmen und alles weitere erklären.

Das Judo-Training findet zu folgenden Zeiten statt:

**Kinder (4 bis 8 Jahre):** Donnerstag 15.30 – 16.30 Uhr

**Kinder (6 bis 10 Jahre):** Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

**Kinder und Jugendliche (8 bis 12 Jahre):** Dienstag und Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

**Erwachsene und Jugendliche (ab 12 Jahren):** Montag 18.45 - 20 Uhr und Mittwoch 18.30 bis 20 Uhr

Das Karate-Training findet zu folgenden Zeiten statt:

**Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre:** Montags 16.30 – 18 Uhr

**Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene:** Mittwochs 20 – 21.30 Uhr

Weitere Auskunft erhalten Sie telefonisch bei Dieter Weber (Abteilungsleiter): (06221) 760417, per eMail an: [kontakt@judo-eppelheim.de](mailto:kontakt@judo-eppelheim.de) oder auf unserer Homepage [www.judo-eppelheim.de](http://www.judo-eppelheim.de)

## ASV Ringen

### Eppelheimer Ringermannschaft holt zum 2. Mal hintereinander den Wanderpokal in Armenhof (Hessen)

Wie im letzten Jahr startete unsere Mannschaft zur Vorbereitung auf die neue Saison in Armenhof bei einem 3er Turnier erfolgreich. Mit unserer neuen Mannschaft wussten wir nicht wo wir stehen. Gleich 6 neue Ringer kamen zum Einsatz. Dies waren Manuel Engel und Patrik Goth aus der eigenen Jugend. Beide Jugendlichen werden uns noch sehr viel Freude bereiten. Manuel startete in der 55 kg Klasse, gewann einen Kampf auf Schulter und musste sich im 2. Kampf dem 3 Jahre älteren Ringer aus Coburg (Bayern) unglücklich mit 3:1 Punkten geschlagen geben. Auch Patrik konnte in der 60 kg Klasse einen Kampf gegen Armenhof auf Schulter gewinnen. Gegen den Gegner aus Coburg hatte er keine Chance. Neu in der Mannschaft ist auch Homajun Schabani-Gasri (eigene Jugend) in der 74 kg Klasse.

Bei seinem ersten Kampf merkte man ihm an, dass er ziemlich nervös war. Aber im 2. Kampf konnte er mit einem Schultersieg aufwarten. Neuzugang Marko Rensch 84 kg, zeigte, dass man sich auf ihn verlassen kann. Er besiegte alle seine Gegner. Auch Heimkehrer Uwe Schell lies in der 84 kg Klasse nichts anbrennen und gewann beide Kämpfe. Eine Verstärkung ist auch unser letzter Neuzugang aus Polen. Mit Lukasz Stolarczyk haben wir den richtigen für die 96 kg Klasse gefunden.

Mit Marc Rühle 66 kg Gregor und Daniel Beck 74kg standen die 2 besten Ringer der letzten Runde natürlich auch auf der Matte. Beide haben ihre Kämpfe gewonnen, und dazu beigetragen, dass wir den Pokal wieder mit nach Hause nehmen konnten. Michael Wolf 66 kg Freistil, stand nach einem Jahr Pause wieder auf der Matte. Ihm merkte man an, dass er noch etwas Trainings-Rückstand hat. Den will er aber bis zum Beginn der Verbandsrunde aufholen. Auch unser Schwergewichtler Dominik Beck konnte zum Erfolg beitragen. Er gewann einen Kampf gegen Armenhof.

Ich freue mich jetzt schon auf den Beginn der Verbandsrunde am 8. September in der Ernst- Knoll-Halle auf unsere tolle Mannschaft. Durch unseren Aufstieg in die Verbandsliga, brauchen wir Eure Unterstützung. Deshalb freuen wir uns jetzt schon auf Euer Kommen.



von rechts: Max Seifert, Manuel Engel, Patrik Goth, Trainer Artur Walicki, Horst Seifert, Abt. Leiter Horst Rühle, Michael Wolf, Uwe Schell, Daniel Beck, Lukacz Stolarczyk, Marko Rensch, Marc Rühle, Homajun Schabani- Gasri, Adam Goth, Dominik Beck, Klaus Beck



## Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

**AWO-Ausflug am Montag, 09. Juli 2007.** Abfahrt um 10 Uhr am Feuerwehrhaus.

## Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.

## Bürger Kontakt Eppelheim Büro e. V.

### BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2  
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:  
Mo und Do 9-12 Uhr

## Wandergruppe

Die nächste Wanderung findet am **Mittwoch, 11.07.2007**, statt.

Treffpunkt: 10.20 Uhr am Rathaus

Abfahrt: 10.28 Uhr mit Linie 22

Statt Gipfelglück und Waldeslust einmal reines Flachland zwischen Wiesen und Getreidefeldern (höchste Steigungen: Treppe am Wehrsteg und Terrasse am „Anker“): von der Czernybrücke über den Wehrsteg immer am Neckarkanal entlang nach Schwabenheim (Mittagspause im „Anker“) und weiter durchs Naturschutzgebiet zur Fähre nach Ladenburg-Neckarhausen.

Von dort verschiedene Rückfahrmöglichkeiten mit Bus oder Bahn für die Erschöpften. Die echten Profis nehmen noch die Strecke von Neckarhausen nach Edingen unter die Stiefel und fahren von dort mit der OEG zurück. Reine Wanderzeit zwischen knapp 3 und 3,5 Stunden.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ilse Bührer, 06221/757137.

## Hans Stephan beim Kulturcafé

Wetter- und ferienbedingt lag die Teilnehmerzahl beim Kulturcafé am 25.06. mit ca. 20 Teilnehmern etwas niedriger als sonst, das konnte die Stimmung bei dem kurzweiligen Vortrag von Altgemeinderat und Ehrenbürger Hans Stephan jedoch nicht trüben.

Das Thema war „**Das Eppelheimer Wasser**“. Früher gab es im Dorf bereits Sodawasserfabriken und man könnte die Firma Wild durchaus als Fortsetzer dieser Tradition sehen.

Ursprünglich wurde das Wasser mit Seilzug aus Brunnen gefördert, da war sogar der von Hand betriebene Pumpschwengel ein großer Fortschritt. Es gab zahlreiche Brunnen im Dorf, sogar ein „Brunnengässlein“, die heutige Blumenstraße. Die Brunnen nutzten einen in drei Schichten von Leimen nordwestwärts Richtung Rhein ziehenden Grundwasserstrom, allerdings gab es schon früh Verunreinigungen, zunehmend dann durch Industrieabfälle und Überdüngung der Böden. Die Probleme führten zu schärferen Verordnungen, zum Einbau von teuren Kohlefiltern im Wasserwerk und schließlich zur Beimischung von Wasser aus dem Offersheimer Wald.

Der Bau des Wasserturms, die Anlage eines Leitungsnetzes in den Jahren 1905 – 1907 war eine große Leistung im Sinne einer besseren Versorgung der Bevölkerung mit sauberem Wasser. Der Turm ist 46 m hoch, sein (innerer) Stahlbehälter fasst 220 kbm, d.h. 220.000 l Wasser, entsprechend einem Gewicht von 220 t, so viel wie drei moderne Kampfpanzer.

Bei heutigen Wetterberichten, meinte der Vortragende, könne man manchmal den Eindruck gewinnen, Regenwetter sei „schlechtes Wetter“, dabei sei Wasser, ganz abgesehen von seiner Rolle in den Weltreligionen, das wichtigste Lebensmittel, von den Westwinden, vom Atlantik, über viele Tausend Kilometer zu uns getragen, in unserer vom Klima begünstigten Zone immerhin 600 l/qm im Jahr, bevor es über die Nutzung, die Kanalisation und die Flüsse wieder in den Ozean zurückkehrt.

Früher kleideten die Menschen ihre Erfahrungen gerne in Merksätze, so auch beim Wetter (Wasser):

„Kummt de Wind vun Speyer, wird schä Wedder deier, kummt de Wind vun Bammedal, is schä Wedder iwwerall.“

Dass Hans Stephan Vertrauen in die Qualität des Eppelheimer Wassers hat, unterstrich er, indem er während seines Vortrags Wasser aus der Leitung trank, „frisch gezapft“.

## Gruppe Radfahren

Wir treffen uns jeden Mittwoch meist um 14 Uhr, das nächste Mal **am 11.07.07**.

Da unser Altersdurchschnitt 65 Jahre ist, fahren wir weniger weit und schnell als früher, schaffen aber immer noch zwischen 15 und 30 km. Unterwegs wird zu einer Pause eingekehrt.

Bei schlechtem Wetter fällt die Fahrt aus. Wegen des Treffpunkts, wenn das Wetter zweifelhaft ist, oder wenn Sie sonst Fragen haben, rufen Sie die Gruppenleiterin Frau R. Forscher an, T. 06202/25868 in Plankstadt, oder in Eppelheim Frau E. Pfeifer, T. 765027.



## DJK - Judo

### 10. Internationaler Mühlradpokal DJK Judo gewinnt erneut Mannschaftspokal

Vom 30.06. bis 1.07.2007 fand der 10. Internationale Mühlradpokal in Mühlheim am Main statt. Mehr als 600 Teilnehmer in vier Altersklassen aus mehr als 100 Vereinen waren am Start. Die nur 10 gestarteten DJK Kids, waren angesichts dieses Teilnehmerfelds vor eine schwere Aufgabe gestellt. Bei der Mannschaftswertung für den Tagessieg zählten die Punkte aller Altersklassen zusammen. Da die DJK nur mit den unter elfjährigen an den Start ging, waren die Aussichten auf einen Mannschaftspokal eher gering. Trotzdem traten die jungen Eppelheimer sehr mutig und entschlossen auf die Matten. Es war sehr spannend und in so manchem Moment sah es schon ziemlich hoffnungslos für die Eppelheimer aus. Doch gelang den Kindern mit viel Siegeswille ihre entscheidenden Kämpfe zu gewinnen. Am Ende der Ak. U11 gewannen die Eppelheimer Kids 5 mal Gold, 3 mal Silber und 2 mal Bronze. Das bedeutete den 2. Platz in der Gesamtwertung, ohne Berücksichtigung der noch bevorstehenden Kämpfe der Ak. U17. Trainer, Eltern und Kinder entschieden sich zu bleiben und das Endergebnis abzuwarten. Das Warten wurde belohnt, Eppelheim blieb am Ende auf Platz zwei und das DJK Team gewann verdient den 2. Tagespokal. Eine hervorragende Leistung der DJK Judo Abteilung.

#### Einzelergebnisse:

Mona Frühauf -26Kg	1. Platz
Julia Mollet -30Kg	1. Platz
Dea Dulatahu -32Kg	1. Platz
Jan Mollet bis 26Kg	1. Platz
Yannick Gäbert -53kg	1. Platz
Janina Hohl -37Kg	2. Platz
Jonas Mollet -24Kg	2. Platz
Dorian Weiß Mare -25Kg	2. Platz
Mariama Ceesay -40Kg	3. Platz
Jan Oberdörfer -27kg	3. Platz



**TRAININGSZEITEN FÜR ANFÄNGER:** Dienstag um 16:00 Uhr bzw. Mittwoch um 17:00 (6-12 Jahre) und jeden Mittwoch um 16:00 Uhr (3 bis 6 Jahre) im DJK Sportheim Boschstr. 10-12. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen: Vanessa Rieger und Rok Kosir, Tel: 06223/865676 Email: djk-judo-eppelheim@gmx.de

## Motorsportclub

Der MSC EPPELHEIM e.V im ADAC veranstaltete am 16. und 17.06.2007 sein **14. LKW und Busturnier** auf dem Parkplatz der Rhein-Neckar-Halle. Es waren 69 Teilnehmer bei 195 Starts an beiden Tagen beteiligt. Der Preis des ADAC Nordbaden wurde von Karlheinz Perschewski organisiert.

Turnierleitung : Stephan Wittmann, Kai Enkler und Robert Waldecker.

Unterstützt wurde das Turnier von der Daimler-Chrysler Niederlassung Mannheim-Heidelberg, die ganz selbstverständlich die lärm- und abgasarmen Nutzfahrzeuge zur Verfügung stellte. Der Omnibus wurde vom Busverkehr Rhein-Neckar (BAN) zur Verfügung gestellt.

Rund 28 Mann waren über das Wochenende im Einsatz und die Schiedsrichter hatten etliche Kilometer zu marschieren. Die Siegerehrung wurde von Jürgen Brause, Karlheinz Perschewski sowie vom Leiter der Nutzfahrzeuge der Daimler-Chrysler MA-HD, Herrn Kirchner sowie vom Vertreter der Stadt Eppelheim, Linus Wiegand und Herrn H. Andres vom ADAC durchgeführt. Den erfolgreichen Teilnehmern winkten Pokale und Sachpreise. Die Pokale wurden von der Firma Krone gesponsert. Den Gewinnern einen herzlichen Glückwunsch !

#### Hier die ersten 3. Plätze der jeweiligen Klasse :

<b>Klasse A :</b>	<b>Klasse B :</b>
Alonso Domenico	Rudolf Jozsko
Daniel Keller	Reiner Petschke
Philipp Pasker	Andreas Sennewald
<b>Klasse C :</b>	<b>Klasse K :</b>
Mario Kühne	Jürgen Straub
Hans - Peter Hummel	Reinhold Vogt
Jürgen Scheid	Guido Eger
<b>Sonderläufe :</b>	
<b>Klasse B :</b>	<b>Klasse C :</b>
Mario Kühne	Klaus Gözl
Khadije Nouredine	Peter Wötzel
Peter Wötzel	Alexandra Guthheil
<b>Klasse K :</b>	
Hilmar Krieg	
Fritz Graf	
Dagmar Handel	

#### Mannschaftswertung :

1. Platz: AC Schriesheim, Fahrer: M.Kühne, J.Scheid, U.Witt
2. Platz : Fa. 530, Fahrer : K. Gözl, P.Wötzel, H.Kummel
3. Platz: Kölsche Düvel, Fahrer: A.Sennewald, P.Sauer, K. Nouredine

Turniersieger: Peter Wötzel

Beste Dame: Kahdije Nouredine

Beste Dame aus Eppelheim: Ellen Rupp

Bester Herr aus Eppelheim: 1. Martin Schumacher, 2. Uwe Wagner

Ein Dank geht an folgende Sponsoren :

Dailer-Chrysler Niederlassung Mannheim-Heidelberg, BRN (Omnibus) ; H. Nuissl und Fr. Probst, Libella (Stammhaus), Fa. Armin Schmitt ; Eppelheim, Fa. M. Hones, Garten-Golf Füßer ; Schwetzingen, Fa. Werner Sauer ; Eppelheim, Birkenhof Hotel und Pension ; Eppelheim, Blumen am Friedhof-Fam. Schumacher ; Eppelheim, Erich Schmitt Versicherungen (VerMark), Fa. Lucky Lack, Arndt und Wittmann ; Heidelberg, Fa. Löschmann ; Eppelheim, Gasthaus Eiche ; Eppelheim, Gasthaus Adler ; Eppelheim, Fa. Linus Wiegand ; Eppelheim, Fa. W.Brandel ; Eppelheim, Fa. Rainer Stephan ; Eppelheim  
Fa. Partyraumvermietung Treiber ; Eppelheim, Fa. Priebe ; Eppelheim, Polizei Eppelheim / Fahrradcodierung, Feuerwehr Eppelheim, Wachdienst / Hundesportverein Eppelheim



## Sängerbund Germania



### Generationenwechsel an der Führungsspitze des Sängerbunds Germania Eppelheim e.V. – „Gemeinsam miteinander“ die Zukunft des Vereins gestalten

Am Donnerstag, den 21.06.2007 trafen sich die Mitglieder des Sängerbundes Germania zu einer Jahreshauptversammlung, die weichenstellend war für die zukünftige Führung und Ausrichtung des Vereins.

Zunächst erfolgten, wie in diesem Rahmen üblich, die Jahresberichte der bisherigen Schriftführerin Sabine Bender, des musikalischen Leiters Reiner Wagner, des Schatzmeisters Thomas Hübler, der Kassenprüfer und von jeweiligen Vertretern der einzelnen Chöre.

Der Sängerbund Germania vereint inzwischen rund 200 aktive Sänger im Alter von 6 bis 85 Jahren in 5 verschiedenen Chören, 70 in den beiden Traditionschören, rund 50 beim Pop-Chor „joyful voices“ sowie jeweils ca. 40 Kinder und Jugendliche bei den „young vocals“ und den „vocalini“.

Im Anschluss resümierte das langjährige Vereinsobhaupt Klaus Preuß nicht nur die Tätigkeitsschwerpunkte, Events, Highlights und natürlich auch Sorgen und Probleme der letzten 12 Monate. Zum Anlass seines Ausscheidens als Vorstand blickte er darüber hinaus auf eine stolze Amtszeit von 19 Jahren zurück und bedankte sich zum Abschied bei vielen seiner Wegbegleiter aus dieser bewegten Zeitspanne.

Da Klaus Preuß nicht mehr als Vorstand kandidierte und sich im Vorfeld keine Einzelperson finden ließ, die dieses Amt in seiner Nachfolge antreten wollte, musste zunächst im Rahmen einer Satzungsänderung die rechtlichen Voraussetzung geschaffen werden, die Geschicke des Vereins zukünftig in die Hände eines Vorstand-Teams zu legen. Fünf langjährige Mitglieder und aktive Sänger signalisierten die Bereitschaft, unter dieser Prämisse die Vereinsführung kooperativ zu übernehmen.

Mit großer Mehrheit als neues geschäftsführendes Vorstandsgremium gewählt wurden Petra und Thomas Hübler, Eveline und Stefan Huber sowie Andrea Wiegand, die im Anschluss im Namen aller eine beeindruckende Antrittsrede hielt und deren zukünftiges Wirken und die hoffnungsvollen Perspektiven für den Verein treffend unter ein Motto stellte: „Gemeinsam miteinander!“.

Die einzelnen Chöre des Sängerbundes sowie die passiven Mitglieder wählten jeweils 1-3 Vertreter aus ihren Reihen, die den Vorstand in der Funktion von Chorsprechern tatkräftig unterstützen werden. Im einzelnen sind dies für die Traditionschöre: Christa Stephan, Petra Weirether, Manfred Stotz und Michael Seydel, für die joyful voices: Annette Christiansen, Sabine Beckenbach und Michael Becker, sowie Christian Hahne für die young vocals. Trudbert Orth fungiert als Beirat für die passiven Mitglieder. Diese wurden von der Mitgliederversammlung bestätigt.

Ebenfalls positives Votum erhielt der vorliegende Antrag, Christa Stephan, Dieter Stephan, Manfred Weber und Gerhard Wittmann zu Ehrenmitgliedern und Klaus Preuß zum Ehrenvorstand zu ernennen.

Natürlich ließen es sich die Mitglieder des Sängerbundes Germania nicht nehmen, sich bei dem scheidenden Vorstand gebührend zu bedanken. Hans Stephan hielt in seinem bekannten, geschätzten und unnachahmlichen Stil eine Laudatio auf Klaus Preuß.

Auch Christa Stephan, deren gleichsam endende 19-jährige Amtszeit als Stellvertreterin hier nicht unerwähnt und ungewürdigt bleiben soll, sprach ebenfalls ehrende Worte und überreichte dem scheidenden 1. Vorsitzenden unter anderem 19 Rosen, zum Dank für jedes Amtsjahr eine – für seine Ehefrau.

Natürlich ließ es sich auch der anwesende Bürgermeister Dieter Mörlein nicht nehmen, den Reigen der Redner zu ergänzen. Auch wenn Klaus Preuß in den Jahren und im Kontext ihrer Zusammenarbeit „nicht immer ganz pflegeleicht“ gewesen sei, so habe er vor allem stets gut für seinen Verein gesorgt.

Inge Burck beschenkte die neuen Vorstandsmitglieder incl. Beiräte, Chorleiter und Bürgermeister mit wunderschönen Rosen und segensreichen Worten. Hermann Hesse zitierend („Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“) versprach sie selbst und appellierte an alle Mitstreiter/innen, nach bestem Vermögen ihren Beitrag zum positiven Miteinander, zu einer harmonischen und fröhlichen

Sängergemeinschaft zu leisten.

Und um diesen Vorsatz zu bekräftigen, endete die Zusammenkunft natürlich nach Sängermanier mit einem gemeinsamen Lied, das hätte passender nicht sein können: „Möge die Straße uns zusammenführen und der Wind in deinem Rücken sein“

## SG Poseidon

### Ironmänner und Frauenpower

Das erste große Ironman-Wochenende der Saison für die Triathleten der SG Poseidon fand beim „Best Old Race“, der Challenge in Roth, statt. Angereist mit Bussen, Zelten, Kühlschränken, Kaffeemaschine (das Material muss auch hier stimmen) waren ein Einzelstarter (Olli Schubert, der seinen ersten Ironman absolvierte), 3 Staffeln (inkl. zum ersten mal eine reine Frauenstaffel) und das „SG Poseidon Supporter Team“.

Bis einschließlich Samstagabend stürmte und schüttete es teilweise wie aus Kübeln, doch pünktlich zum Sonnenaufgang am Race Day waren blauer Himmel, Sonne und angenehme Temperaturen angesagt. Dies trug sicherlich einen Teil dazu bei, dass die Athleten der SG Poseidon ihre selbst gesteckten (als auch von Anderen angesagten) Ziele mindestens erreichten, bzw. zum Teil deutlich übertrafen.

„Einzelkämpfer“ Olli Schubert verließ nach einer soliden Schwimmleistung über die 3,8 km nach gut einer Stunde den Main-Donau-Kanal, benötigte für die 180 km auf dem Rad 5:07 h und schloss den Wettkampf mit einer hervorragenden Marathonzeit von 3:26 h auf dem 110. Gesamtplatz von über 2500 Startern ab!

Bei den Männer-Staffeln der „SG Poseidon Inkasso Teams Moskau“ zeichnete sich von Anfang an ein interner Wettkampf ab: Schwimmer Heiko Hutzelmann vom Team 1 übergab nach einer guten Stunde an den Radfahrer Matthias Daichendt, der nach dem Motto „Wenn der Tacho unter 40 fällt, geh' ich halt kurz aus dem Sattel.“ und mit der achtbesten(!) Radzeit von 4:40 h aller über 600 Staffeln das Team 1 weit nach vorne fahren konnte.

Nur gut 3 Minuten langsamer auf der Schwimmstrecke war Thomas Diener, der seinen Staffeleinsatz als finalen Test für den am nächsten Wochenende stattfindenden Ironman Germany nutzte. Radfahrer Torsten Pahl verpasste die 5-Stunden Marke um satte 19 Sekunden (die er auf seine Pinkelpause zu Beginn der 2. Radrunde zurück führte), und konnte mit der 31. Radzeit mit einem Rückstand von 24 Minuten (und damit 6 Minuten früher als geplant) auf den Läufer Georg Deck übergeben.

Dieser hatte den Abstand auf Läufer Ronny Gladigau aus Team 1 bereits nach der Halbmarathondistanz auf 5 Minuten reduziert, und konnte im Ziel mit einer der besten Marathonzeiten von knapp über 3 Stunden mit seinen Kollegen vom Team 2 in einer Gesamtzeit von 9:09 h auf Platz 22 feiern.

Ronny Gladigau brach zwar auf der zweiten Hälfte der Marathonstrecke regelrecht ein (aufgrund seiner ungenügenden Vorbereitungszeit - er war erst vor 3 Wochen von seine Vereinskameraden mit dem Startplatz in Roth „beschenkt“ worden), erreichte allerdings mit großer kämpferischer Leistung nach 3:49 h das Ziel, so dass sich Team 1 mit 9:34 h noch den 40. Platz sichern konnte.

Das „A-Team“ der SG Poseidon, bestehend aus Bettina Getto, Annika Langer und Lisa Dinges, war mit dem Ziel angetreten, „bestenfalls die 12 h-Marke zu knacken“. Bettina Getto, erst kurz zuvor in das Team eingesprungen, benötigte 1:13 h für das Schwimmen, Annika Langer fuhr 6:20 h auf dem Rad, und Lisa Dinges absolvierte den Marathon in der Zeit von 3:57 h, was zu einer zuvor nicht für möglich gehaltenen Gesamtzeit von 11:34 h auf dem 17. Platz der Frauenstaffeln führte!

Last but not least vollbrachte das „Supporter Team“ die nicht zu unterschätzende Aufgabe, den Wettkämpfern der SG Poseidon eine Menge Arbeit in der Vorbereitung auf den Wettkampfeinsatz abzunehmen, und darüber hinaus mit einer logistischen Meisterleistung an den wichtigsten Stellen der Wettkampfstrecke zu sein, um die insgesamt 10 Teilnehmer unermüdet anzufohren!

## Multiples Multisport-Event in Erbach

Vergangen Sonntag (24.6.) fand in Erbach bei Ulm der dritte Durchgang der Triathlon-Liga Baden-Württemberg statt. Aus Eppelheim mit von der Partie die Erst- und Dritt-Liga Teams, für die die olympische Distanz (1,5-0-10) auf dem Programm stand; Sowie Stefan Steiner, der sich als Einzelstarter über die Sprint-Distanz versuchte.

Der Startschuss für diesen sehr gut organisierten Wettkampf fiel gleich morgens um neun, als die erste BaWü-Liga das Wasser zum Schäumen brachte. Ein sehr enger Rundkurs, der zwei mal zu bewältigen war, sorgte für viel Gerangel und harte Fights um die Plätze in Pulks.

Als erster Eppelheimer konnte Philipp Herold das durchweg durchwachsene Schwimmen beenden. Ein guter Wechsel brachte ihn in die dritte Radgruppe. Dicht hinter ihm stiegen Philipp Gut, Julien Sein und Jörg Kohr praktisch nebeneinander aus dem Wasser und konnten in einer 40-Mann-Gruppe die Verfolgung aufnehmen. Etwas Probleme hatte Jonas Tesarz, der unter den Nachwehen seiner Langdistanz vor zwei Wochen litt und zu allem Unglück in der Wechselzone einen Schuh verlor, was ihn den Anschluss an eine Gruppe kostete.

Die 43 Rad-Kilometer verliefen flach, teils wellig, so dass ständig mit hohem Tempo gefahren wurde. Nicht zuletzt der dichte Abstand zwischen den einzelnen Radgruppen (30-60sec) sorgte für die nötige Motivation in die Pedale zu treten. So trafen die Athleten nach gut einer Stunde mit nahezu unveränderten Abständen wieder in der Wechselzone ein.

Nun begann das Laufen, wieder eine flache Strecke mit einem Wendepunkt nach fünf km. Hier musste Philipp Herold einen Großteil seiner Gruppe ziehen lassen, konnte jedoch erstmals in dieser Saison seine Trainingsleistungen umsetzen. Davon unbeeindruckt stürmten Julien, Philipp Gut und Jörg Kohr nach vorne, um das Feld aufzurollen.

Innerhalb von drei Minuten überquerten alle vier Starter des BBC-Teams die Ziellinie. Ihnen folgte schnell Jonas Tesarz, der trotz der Rückschläge und der Müdigkeit nicht aufgab und mit einem schnellen Lauf den Platz gegen etwaige Ausfälle absichern konnte.

Damit erreichte das BBC-Team 1 den sechsten Platz der Tageswertung und etablierte sich auf Rang sieben der Gesamttabelle. Coach Grimm war hoch zufrieden mit diesem Ergebnis, wie auch mit den Einzelleistungen seiner Schützlinge. Für das Finale in Schluchsee hat die Mannschaft beste Aussichten, ihren Rekordkurs sogar noch zu übertreffen.

Etwas nach der ersten Liga wurden auch die zweite & dritte Liga (nun mit Windschattenverbot) zu Wasser gelassen. Für BBC2 unterwegs: Christian Schmidt, Norman Pirnguber, Matthias Hausauer und Stefan Pflüger. Auch für sie war der trübe See ein schwarzer Abschnitt. In seiner Verzweiflung über das Gerangel wusste sich Stefan Pflüger nicht weiter zu helfen, als sich an seinem Nachbarn abzustützen. Als dieser wieder auftauchte, stellte er sich als Matthias Hausauer, sein Mannschaftskollege heraus.

Davon unbeirrt begaben sich die vier auf denselben Radkurs, jedoch ohne (erlaubtes) Gruppenfahren. Das trotz Windschattenverbotes viele Gruppen entstanden lag in der Natur des Kurses (und der Athleten), daran konnten auch die bemühten Kampfrichter nichts ändern. Nach einer starken Vorstellung auf dem Velo durchquerte Christian als erster der Mannschaft die Wechselzone, von langem Aufenthalt war hier nicht zu reden. Auf der Laufstrecke zeigten sich alle BBCler noch einmal von ihrer starken Seite und konnten einen 13. Platz im Gesamtklassement nach Hause bringen. Matthias wurde nach seinem ersten Liga-Start von frenetischen Fans begrüßt und war in jeder Hinsicht beeindruckt von dem Rennen. Shooting-Star Stefan Pflüger konnte seine Lauf-Strategie wie geplant umsetzen und lieferte ein souveränes Ergebnis.

Später am Vormittag begab sich Stefan Steiner auf die Sprint-Distanz (500-20-5). Bei seinem ersten See-Schwimmen hatte er mit der Orientierung zu kämpfen, konnte jedoch trotz Zick-Zack-Kurses den Anschluss behalten. Auf dem Rad fühlte sich Stefan wohl und konnte damit beginnen, die ersten Plätze gut zu machen. Auch im Laufen zeigte sich der Youngster gewohnt stark und kam souverän zurück ins Stadion. Am Ende sprang ein starker 26. Platz im gut 200 Mann starken Starterfeld heraus.

Der Erbacher Teil des großen Triathlon-Wochenendes war also ein glatter Sieg nach Punkten, der besser nicht hätte sein können.

## 20. Internationales Schwimmfest in Brühl

24 Schwimmerinnen und Schwimmer der SG Poseidon Eppelheim starteten bei unerwartet gutem Wetter am 16/17 Juni in Brühl. Trotz kaltem Freibadwasser lohnten sich alle Sprünge ins kühle Nass, denn 81 persönliche Rekorde und 8 Vereinsjahresbestleistungen wurden von den erfolgreichen Aktiven erworben.

Selbst die Jüngsten schwammen gute Zeiten, trotz sehr hartem Training. Vielleicht beflügelte unsere Schwimmerinnen und Schwimmer das Ziel der Teilnahme an den Badischen Meisterschaften, Mitte

Juli. So landete Camilla Fauser in der Gesamtwertung der erfolgreichsten Frauen auf Platz 4 und Paula Ullmann auf Platz 5. Sogar die Staffel der großen Mädchen landete am Sonntag auf dem Siebertreppchen und holte eine Silbermedaille. Aber der Reihe nach: Die Jüngsten Florian Robl, Ida Horn, Lisa Unglaube und Annika v. Wolfframsdorf erzielten bei allen Starts einen persönlichen Rekord, Florian freute sich zusätzlich über eine Bronzemedaille über 50 m Brust. Cora Hornstein und Tobias Schnabel aus dem Jahrgang 98 freuten sich ebenso über ihre persönlichen Bestleistungen, wie die 97er Niklas Bräumer, Jil Schäfer und Svenja Strenge. Alle drei schwammen super Zeiten. Niklas machte einen Sprung nach vorne und wurde mit einem 3. Platz über 50 m Schmetterling belohnt. Lotte Horn, Kathrin Brache, Kate und Kim Kunzmann sowie Robin Schwarz vertraten den Jahrgang 96 erfolgreich. Lotte Horn holte eine Silbermedaille über 200 m Schmetterling. Leonie Ullmann und Franziska Lang belegten jeweils einen 3. Platz, beide Jahrgang 95. Die ein Jahr älteren Tobias Erhard, Konrad Lagaly und Camilla Fauser räumten jede Menge Medaillen in allen Farben ab. Souverän zeigten sich auch Lena Käding und Paula Ullmann, Jahrgang 92, auch für sie regnete es Edelmetall. Sarah Riemann, Jahrgang 91, erntete ebenso Medaillen wie Lukas Fauser, Jahrgang 90, erfolgreichster Teilnehmer der SG Poseidon Eppelheim, der bei allen Starts zusätzlich persönliche Rekorde erzielte. Bereits 16 SchwimmerInnen konnten sich so schon für die Badischen Meisterschaften qualifizieren.

Großer Dank an alle Eltern die sich als KampfrichterInnen zur Verfügung gestellt haben und natürlich an den Cheftrainer Peter Brauch.

## Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags, **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, 14 bis 15 Uhr

## Turnverein Eppelheim



### 80 Jahre TVE Jubiläums-Fest

am Sonntag 22. Juli 2007

Einladung zu Sport, Spiel, Spass und Unterhaltung auf dem TVE Sportplatz, Kirchheimer Str. 100

- 10:00 Uhr Weißwurstfrühstück mit Heidelberger Blasmusikanten,
- 10:30 Großfeldhandball und
- ab 14:00 Kinderolympiade mit Siegerehrung und Medaille!

## TVE Leichtathletik

### B-Jugend

### Schon wieder neuen Vereinsrekord im Speerwurf durch Albert David

Bei den Hanauer-Land-Spielen in Rheinau-Freistett erzielten die B-Jugendlichen beachtliche Leistungen. Die beste Einzelleistung erzielte **David Albert** der seinen eigenen Vereinrekord noch mal um über einen Meter auf sehr gute 53,76m verbesserte und den Wettbewerb überlegen gewann. Im Kugelstoßen reichten 12,85m zum 3. Platz.

**Msafiri Kramm** erzielte seine beste Einzelleistung im Hochsprung mit guten 1,80m und sicherte sich hier den 2. Platz. Seine persönliche Bestleistung im Kugelstoßen steigerte er auf 10,96m (6. Platz) und platzierte sich knapp vor seinem Vereinskameraden **Sebastian Metzler** der erstmals über die 10m-Marke stieß. Bei seinem Körpergewicht eine ordentliche Leistung. Im Speerwerfen konnte Sebastian Metzler dann den Speiß umdrehen und lag mit 41,99m (4. Platz) knapp vor Msafiri Kramm mit 41,61m. Den abschließenden 800m Lauf konnte Sebastian Metzler erneut deutlich schneller als seine letztjährige Bestzeit in 2:09,65min auf einem guten 2. Platz abschließen.

## TVE-Leichtathletik - Vereinsmeisterschaften

Auch zu dem ungünstigen Freitagnachmittag kamen wieder viele Athleten fast aller Altersklassen zu den Vereinsmeisterschaften auf das TVE-Sportgelände. Den Beginn machten die jüngsten Athleten. Nachdem auch die Jugend und Aktive ihren Dreikampf beendet hatten, begann die mit großer Spannung erwartete 3x1000m Staffel. Die Teilnehmer der 8 gemischten Mannschaften wurden gelost. Pech hatten die Läufer, da genau mit dem Startschuss der Staffel ein Gewitterregen über den Platz zog. In der Kurve mussten die Läufer durch knöcheltiefes Wasser, oder auf der Außenbahn laufen. Gleich nach dem Lauf gab es dann, bei wieder blauem Himmel, großen Applaus für die siegreiche Staffel.

Vereinsmeister: Selma Cafferty (W4), Emily Lopez (W5), Laura Fehmer (W6), Jaqueline Hildebrand (W8), Isabelle Sturm (W9), Hanna Rack (W10), Magdalena Rausch (W11), Franziska Mudlaff (W14), Lola Warnecke (WJB), Kristina Stoll (WJA), Caroline Bechtel (Frauen), Ingrid Bess (W55), Nick Keller (M4), Marius Ebert (M5), Julian Spannagel (M6), Sebastian Schwenn (M7), Ole Strenge (M8), Johannes Spannagel (M9), Tobias Jäck (M10), Yannick Sturm (M11), Tino Warnecke (M13), Stephen Katzenberger (MJA), Sebastian Katzenberger (Männer), Frieder Kölb (M35), Andreas Walter (M40), Stefan Bauschert (M70)



## Ehemalige Leichtathleten hatten viel Spaß!!

Am Samstag, den 23. Juni trafen sich, trotz unbeständigem Wetter zahlreiche, ehemalige Leichtathleten zu einem gemütlichen Beisammensein im Vereinsheim auf dem TVE -Sportplatz. Lange, lange hatte man sich zum großen Teil nicht mehr gesehen und so gab es eine Menge zu erzählen und zu lachen. Bei Sekt, Kaffee und Kuchen war es dann auch wie früher: „Eine richtig große Familie“. Natürlich haben sich alle vorgenommen, sich nicht mehr so lange aus den Augen zu verlieren. Vom alten Ehrgeiz war auch noch einiges zu spüren und so nehmen sich alle vor, sich zur „ersten Trainingsstunde der Ehemaligen“ am **Donnerstag, 20. Sept. 2007 um 19.00 Uhr** auf dem TVE-Sportplatz zu treffen. Hierzu sind natürlich auch die Ehemaligen eingeladen, die diesmal nicht dabei sein konnten. Also nicht vergessen - Sporttasche rechtzeitig packen – Wir werden vorher, während der Trainingszeit und hinterher sicher viel Spaß haben.

## VdK Ortsverband Eppelheim

### Zuvielzahlung bei HARTZ IV

Wird im Rahmen von HARTZ IV zu viel Arbeitslosengeld II gezahlt, obwohl der Leistungsempfänger sein Einkommen und Vermögen korrekt angegeben hat, so darf die zuständige Behörde das zu viel gezahlte Geld nicht mit dem laufenden Leistungsanspruch verrechnen. Dies ist der Tenor einer Entscheidung des Koblenzer Sozialgerichts (SG). Im Fall (AZ: S 11 AS 635/06) hatte der Kläger während des Bezugs von Arbeitslosengeld II zwei Monate lang einen Minijob ausgeübt, den er auch bei seinem Leistungsträger angemeldet hatte. Dort war nach Vorlage der Lohnabrechnungen festgestellt worden, dass diese Behörde zu hohe Leistungen an den HARTZ-IV-Empfänger ausgezahlt hatte. Der dann von der Behörde gewünschten Verrechnung der Rückforderung mit dem laufenden Arbeitslosengeld II schob das SG aber einen Riegel vor. Der Sozialverband VdK berät und vertritt seine Mitglieder in allen Bereichen des Sozialrechts. Hierzu gehören auch die HARTZ-IV-Regelungen

Mehr Infos zum VdK Eppelheim gibt es auf der neuen Internetseite: [www.vdk.de/ov-eppelheim](http://www.vdk.de/ov-eppelheim)

## Veranstaltungskalender und Kulturelles

**Fr 06.07. bis So 15.07.2007**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
<b>kulturelle Veranstaltungen</b>				
Fr 06. Juli	17 Uhr	Sommerfest	Scheffelstraße	KiGa Scheffelstraße
	19 Uhr	Scheuerfestl	Bauernhof Dieter Stephan	Sängerbund Germania
Sa 07. Juli	8-15 Uhr	Flohmarkt	Parkplatz RNH	Peter Wehr
07.+08. Juli	14+10 Uhr	Fischerfest	Vereinsgelände	Angelsportverein „Früh Auf“
So 08. Juli	14 Uhr	Fest um die Kirche	Gelände um ev. Kirche	Ev. Kirchengemeinde
Mo 09. Juli	10 Uhr	Ausflug	Abfahrt: Feuerwehrhaus	AWO
Di 10. Juli	19 Uhr	Außerordentliche Mitgliederversammlung	ASV Clubhaus, Nebenzi.	SPD
	20 Uhr	Mitgliederversammlung	Bistro Kegelsporthalle	CDU
Fr 13. Juli	ca. 10 Uhr	Etappenstopp „Tour Ginkgo“		
14.+15. Juli	ab 13.30 Uhr/ ab 9.30 Uhr	Stadtfest mit Heuwagenrennen und Stadtlauf	Schulstraße, Schillerstraße, Wasserturmstraße, Schulhof Th.-Heuss-Schule	Vereine + Stadt
<b>Ausstellungen</b>				
24.06.-03.08.	zu den Öffnungszeiten	Oskar Rug - „Zyklus blau“	Galerie im Rathaus	Kulturkreis, Stadt
<b>sportliche Veranstaltungen</b>				
Fr 06. Juli	19-2 Uhr	Volleyball Nachtturnier	Rhein-Neckar-Halle	Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

## II. Highland-Games Angelbachtal

am **07.07 – 08.07.2007 im Schlosspark Eichtersheim**

Vorverkauf im Bürgerbüro Angelbachtal

Mo. bis Fr. 8-12, Mo- Do 14-16 Uhr oder [www.caledonia-ev.de](http://www.caledonia-ev.de)  
Die Karte für 1 Tag kostet 8 Euro; die Wochenendkarte 12 Euro.  
Kinder von 6-14 Jahren Tageskarte 4 Euro; Wochenendkarte 6 Euro; Familienkarten auf Anfrage

Das Netzwerk "Mehr Bewegung lebenslang" lädt ein:

### Autonomie stärken - Sicherheit vermitteln

Am **Samstag, 21. Juli 2007, findet von 9.30 bis 17.00 Uhr** im Heidelberger Rathaus die Internationale Fachtagung „Autonomie stärken - Sicherheit vermitteln“ statt. Sie verfolgt das Ziel, Stärken und Schwächen von Körper, Gehirn, Geist und Psyche im hohen Alter sowie deren Zusammenspiel wissenschaftlich zu beleuchten und praktisch zu nutzen. Die Tagung ist kostenfrei.

Anmelden bitte beim Amt für Soziales und Senioren der Stadt Heidelberg, Tel. 06221-5838340, E-Mail: [antje.kehder@heidelberg.de](mailto:antje.kehder@heidelberg.de)

### Käthe Kollwitz – Malerin und Bildhauerin

Am **8. Juli 1867** wurde Käthe Kollwitz in Königsberg geboren. In diesem Jahr hat sie also einen runden – ihren **140. - Geburtstag**. Schon als junges Mädchen interessierte sich Käthe Kollwitz für Kunst. Ab 1881 nahm sie Kunstunterricht in Königsberg, Berlin und München. Im Alter von 13 Jahren machte Käthe Kollwitz eigene Kupferstiche.

Mit ihrem Mann zog sie 1891 nach Berlin und arbeitete als Lehrerin an der Berliner Künstlerinnenschule, war Mitglied der Berliner Secession und der Preußischen Akademie der Künste.

Ab 1910 arbeitete sie als Bildhauerin. Käthe Kollwitz wollte mit ihrer Kunst die sozialen Bedingungen ihrer Zeit darstellen.

Als Gegnerin des Nationalsozialismus wurde sie aus der Akademie ausgeschlossen und ihre Exponate wurden nicht mehr gezeigt.

Im Krieg wurden viele ihrer Grafiken durch einen Bombenangriff zerstört.

Käthe Kollwitz starb am 22. April 1945 in Moritzburg.

#### Berühmte Werke:

Zyklus Ein Weberaufstand

Zyklus Bauernkrieg

Holzschnitt Karl Liebknecht

Zyklus Kinderhunger

Zyklus Krieg, Proletariat, Tod

Ihre Werke finden sich in Museen in Berlin und Köln sowie im Dresdner Kupferstichkabinett.

Viele Straßen und Schulen sind nach Käthe Kollwitz benannt.

In Eppelheim gründete Bürgermeister Peter Böhm im Jahre 1973 die Käthe-Kollwitz-Schule, die heute Teil des Schulzentrums ist.

### Weitere Informationen

AVR



### Nächste Schadstoffsammlung der AVR

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR in **Plankstadt** können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Am **Freitag, den 13.07.2007** können die Bürgerinnen und Bürger Sonderabfälle von **08.00 bis 11.00 Uhr** am Festplatz beim Umweltmobil der AVR abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Farben und Lacke (außer Dispersionsfarben), Pinselreiniger, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten können bei der Schadstoffsammlung der AVR in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg

und nicht größer als 30 l sein.

**Leere** Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Aufgrund vermehrter Anfragen weist die AVR ausdrücklich darauf hin, dass **Dispersionsfarben** (Wand-Innenfarbe) nicht beim Umweltmobil angenommen werden. Diese Farben sind ausgehärtet über die Restmülltonne zu entsorgen, da sie schadstoffarm und lösemittelfrei sind. Die Farben müssen ausgehärtet sein, nicht flüssig!

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen. Aus diesem Grund können sie nicht beim Umweltmobil abgeliefert werden.

Die Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH (AVR) bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

### Deutsche Rentenversicherung



### Renteninformation kommt jetzt aktualisiert

Ab sofort versendet die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg wieder Renteninformationen. Rund 390.000 dieser wichtigen Information für künftige Rentenbezieher werden noch im Juni 2007 den Empfängern zugestellt. Die Renteninformation enthält Zahlen über die Höhe des aktuellen Rentenanspruchs sowie Hochrechnungen über die voraussichtliche Höhe der gesetzlichen Rente beim Erreichen der Altersgrenze. Der Versand der Renteninformation war Anfang des Jahres ausgesetzt worden, um den Empfängern während des Gesetzgebungsverfahrens zur neuen Altersgrenze nicht falsche Daten an die Hand zu geben. Die Neuregelungen zur Rente mit 67 sind nunmehr beschlossen und damit Gesetz. Der aktuelle Stand ist in der neuen Renteninformation berücksichtigt.

Mehr Informationen zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich in den 18 Regionalzentren und 17 Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 1000 48024 und im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de).

### Selbshilfe - und ProjekteBüro

#### Junge Frauen mit der Diagnose Krebs

Die Diagnose Krebs ist für alle Betroffenen sowie deren Familien eine enorme psychische Belastung und bringt den Lebensalltag ganz durcheinander. Es stellen sich Fragen des Umgangs mit der Erkrankung, des Abschiednehmens sowie ganz objektive Fragen wie die finanzielle Absicherung.

In einer Selbsthilfegruppe im Heidelberger Selbsthilfebüro können Betroffene sich im Umgang mit dieser Erkrankung unterstützen, Gedanken, Gefühle und Erfahrungen austauschen sowie in vielen Situationen eine wichtige Stütze füreinander sein.

InteressentInnen melden sich bitte beim Heidelberger Selbsthilfebüro, Tel.: 06221 / 184290

#### Fortbildung für Selbsthilfegruppen

#### Motivieren durch Moderieren

Gespräche in Selbsthilfegruppen verlaufen erfolgreicher und für die Mitglieder motivierender, wenn sie moderiert werden. In diesem Seminar werden Grundlagen der Moderation vermittelt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer üben an praktischen Beispielen aus dem Alltag kleine eigene Moderationen und erhalten dazu eine konstruktive Rückmeldung. Engagierte können lernen, wie man den roten Faden in Gruppengesprächen beibehält, eine gute Struktur auch in lebhaften Diskussionen ermöglicht, unterschiedliche Temperamente anerkennt, den Gruppenprozess motivierend lenkt sowie einen guten Anfang und ein gutes Ende für die Sitzung findet.

Es findet statt am **Samstag, 14. Juli 2007, 10 – 17 Uhr** im Heidelberger Selbsthilfebüro, Alte Eppelheimer Str. 38, Tel.: 18 42 90. Anmeldung bis 9. Juli 2007, Kosten 15.- Euro.